

16. Ausgabe

News

Weitere Top-Themen

Produkttrainings
via Livestream

NEU! Das WEICON
Fahrrad-Pflegeset

Wie Klebstoffe unsere
Welt zusammenhalten

ONLINE PRÄSENT!

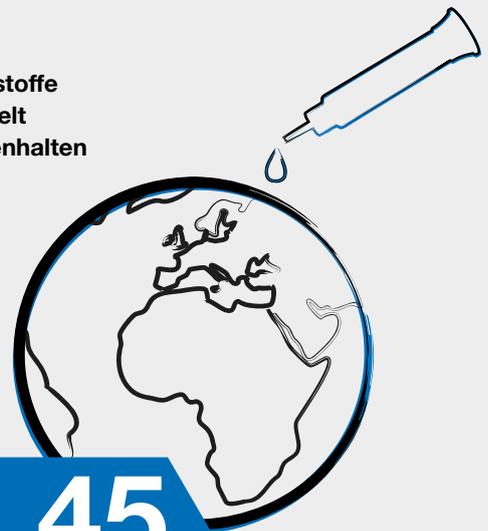
Neue Geschäftsführerin baut
E-Commerce aus



NEU! Das WEICON
Fahrrad-Pflegeset

31

Wie Klebstoffe
unsere Welt
zusammenhalten



45

Produkttrainings
via Livestream



39

Impressum 16. Ausgabe, 2. Halbjahr 2020

Herausgeber:

WEICON GmbH & Co. KG
Königsberger Str. 255
DE-48157 Münster

Tel.: +49 (0) 251 / 93 22-0
Fax: +49 (0) 251 / 93 22-244
info@weicon.de
www.weicon.de

Geschäftsführender Gesellschafter: Ralph Weidling

Geschäftsführerin: Ann-Katrin Weidling

Redaktion: Thorsten Krimphove (V.i.S.d.P.), Annabelle Krefte, Farina Boenert

Layout & Satz: Annabelle Krefte

Fotos: WEICON GmbH & Co. KG, Witte/IHK (S. 13-14),
Innotech Marketing und Konfektion Rot GmbH (S. 17)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken sowie Vervielfältigungen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



weicon.de/app



Inhalt

1 Editorial

Bildung und Karriere

- 3** Online präsent! Neue Geschäftsführerin baut E-Commerce aus
- 7** Vom Praktikanten zum Prokuristen
- 9** Vier „Neuzugänge“ bei WEICON – erfolgreicher Abschluss
- 10** Erfolgreicher Abschluss am IFAM – neue Klebfachkräfte bei WEICON
- 11** „Ich glaube, da bleibe ich nicht lange“ – Gerlinde Berning 40 Jahre bei WEICON
- 12** Unsere neuen Azubis

Partnerschaften und Kooperationen

- 13** Azubis zeigen ihren Ausbildungsalltag! Teil der IHK-Kampagne #azubimojjs
- 15** Nachhaltig unterwegs – tretty geht in Münster an den Start
- 17** Intensive Zusammenarbeit – WEICON meets Innotech
- 18** Zuhause auf den Meeren der Welt – WEICON ist offizieller IMPA-Lieferant
- 19** Es fehlt der Kontakt zu den Studierenden – virtuelles Studium zu Coronazeiten

Produkte im Einsatz

- 21** Schluss mit rostig! Mit WEICON den Eisenfresser in Schach halten
- 24** Citrus-Reiniger unterstützt desinfizierende Wirkung
- 25** Oldtimer-Pflege – die passenden Produkte für das Sammlerstück
- 28** Mein WEICON Lieblingsprodukt
- 29** Durchtrenntes Stromkabel reparieren – WEICON TOOLS im Einsatz

Veranstaltungen

- Ein Tag voller WEICON Action – Marathon und Familienfest **33**
- Vertriebstagung September 2020 **35**
- Fachtagung des Einkaufs – WEICON beim Procurement Summit 2020 **37**
- Weltweit im Einsatz – internationale Produktschulungen vor Ort **38**

Service

- Produkttrainings via Livestream – neues Schulungsformat **39**
- Azubi-Messe mal anders – zur Ausbildungsmesse vom Sofa aus **41**
- Neue Bühne für die Werkzeuge – Showroom und Labor für unsere Tools **43**

Sonstiges

- Wie Klebstoffe unsere Welt zusammenhalten – der unsichtbare Alltagshelfer **45**
- 30 Jahre Deutsche Einheit – ein Rückblick auf WEICON 1990 **47**
- Rätselspaß beim „WEQuiz“ – interaktive Schulung **49**
- Mitarbeiter im neuen Look – neue Mitarbeiterbekleidung von STORY OF MINE **50**
- Pen-Kalender 2021 **51**
- Willkommen im Team **53**
- Was macht eigentlich ...? **55**

Produktneuheiten 2020

- Belt Repair-Kit – Reparatur von Gummioberflächen **2**
- LWL Präzisions-Abisolierer **6**
- Fahrrad-Pflegeset **31**

Liebe Leserinnen und Leser,



Wir freuen uns, Ihnen die 16. Ausgabe der WEICON News gemeinsam präsentieren zu können.

Im September ist meine Tochter Ann-Katrin Weidling zur neuen Geschäftsführerin bei WEICON bestimmt worden. Gemeinsam leiten wir nun die weltweiten Aktivitäten unseres Familienunternehmens. Es macht mich sehr stolz, dass mit Ann-Katrin bereits die vierte Generation der Familie Weidling das Unternehmen führt. Ich bin mir sicher, dass wir uns sehr gut ergänzen und freue mich auf unsere Zusammenarbeit.

Noch immer ist die Corona-Pandemie weltweit das beherrschende Thema. Dadurch ist es sehr schwierig, unseren Kunden den gewohnten Vor-Ort-Service bieten zu können. Aus diesem Grund haben wir weiter intensiv an unserer Online-Präsenz gearbeitet und bereits viele Schulungen und Klebstoffberatungen erfolgreich durchgeführt. Denn eins ist sicher: Wir sind für unsere Kunden da – zu jeder Zeit, auf allen Kanälen und weltweit!

Auch in dieser Ausgabe möchten wir Ihnen einige interessante Produktneuheiten von WEICON vorstellen. Unser Belt Repair-Kit dient der schnellen und zuverlässigen Reparatur von Fördergurten und Förderbändern und zur Ausbesserung und Beschichtung von Oberflächen aus Gummi. Unsere WEICON TOOLS haben den LWL Präzisions-Abisolierer entwickelt, eine Abisolierzange, mit der die feinsten Lichtwellenleiter schnell und sehr genau bearbeitet werden können.

Etwas ganz Besonderes ist unser Fahrrad-Pflegeset. Zum ersten Mal haben wir eine Auswahl von Spezialprodukten für Fahrradfahrer entwickelt. Wir sind davon überzeugt, dass wir auch diese für uns neue Zielgruppe von unserem Unternehmen und unseren Produkten überzeugen können. Eine spannende Entwicklung, auf die wir uns sehr freuen!

Unsere News bieten Ihnen aber noch viel mehr! Wir zeigen Ihnen interessante Anwendungen aus aller Welt, informieren Sie über eine Social-Media-Aktion unserer Azubis, über die sogar im Fernsehen berichtet wurde und nehmen Sie mit auf unser Familienfest, das wir hier in Münster unter strenger Einhaltung der Hygieneregeln gefeiert haben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit der neuen Ausgabe und vielleicht treffen wir uns im kommenden Jahr auf eine kleine Runde Minigolf – auf unserer firmeneigenen Anlage!

Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir alles Gute und vor allem Gesundheit!

Viele Grüße aus Münster,

Ralph Weidling

Ann-Katrin Weidling

REPARATUR VON GUMMI-OBERFLÄCHEN

WEICON Belt Repair-Kit



Für die schnelle und zuverlässige Reparatur von Fördergurten und Förderbändern und zur Ausbesserung und Beschichtung von Oberflächen aus Gummi haben wir ein ganz spezielles Set entwickelt – das WEICON Belt Repair-Kit.

Dabei handelt es sich um ein 2-Komponenten Polyurethan-System zur schnellen Reparatur, Ausbesserung und Beschichtung von Oberflächen aus Gummi. Es verfügt über eine hohe Aushärtegeschwindigkeit, eine hohe Elastizität und Verschleißbeständigkeit, ist schlagfest und sehr abriebfest und hat einen besonders hohen Weiterreißwiderstand. Durch seine hohe mechanische Festigkeit eignet es sich insbesondere für Reparaturen an Gummi- und Metallteilen, die Stößen, Abrieb, Vibrationen oder Schwingungen ausgesetzt sind.

Vielseitig einsetzbar

Das Belt Repair-Kit zeichnet sich durch seine einfache und schnelle Verarbeitbarkeit aus. Das System eignet sich für zahlreiche Anwendungen, wie die Reparatur und Beschichtung von Fördergurten und Förderbändern, die Ausbesserung von Gummibeschichtungen, als flexibler Verschleißschutz und zur schnellen Reparatur verschlissener Oberflächen aus Gummi.

Das Set beinhaltet neben dem Polyurethan-System noch einen Primer zur Oberflächenvorbehandlung und einen Spatel, um die Masse gleichmäßig verteilen zu können.

Verarbeitung

Vor der Verarbeitung müssen die zu behandelnden Oberflächen sorgfältig vorbereitet werden. Staub, Schmutz, Öl, Schmiere, Rost und Feuchtigkeit oder Nässe haben einen negativen Einfluss auf die Haftung von Polyurethanharzen. Die besten Ergebnisse werden beim Auftrag auf saubere, feste und gut aufgeraute Oberflächen erreicht. Vor dem Auftrag des Urethans sollte die zu beschichtende Oberfläche mit Primer G vorbehandelt werden.

Um möglichst viele Anwendungsfälle abzudecken, steht neben der klassischen Arbeitspackung, die manuell per Hand verarbeitet wird, noch eine einfach zu handhabende Doppelkartusche, zur Verfügung. Aus der Doppelkartusche kann das Urethan 85 direkt im passenden Mischungsverhältnis verarbeitet werden.

Nachbearbeitung

Nach etwa acht Stunden bei Raumtemperatur kann die bearbeitete Stelle wieder voll belastet und mechanisch bearbeitet werden. Beispielsweise kann mit einem Winkelschleifer die Höhe angeglichen werden.



NEUE GESCHÄFTSFÜHRERIN BAUT E-COMMERCE AUS

Online präsent!

Im September 2020 wurde Ann-Katrin Weidling zur neuen Geschäftsführerin von WEICON ernannt. Seitdem leitet sie gemeinsam mit ihrem Vater Ralph die Geschicke der Firma. Wie fühlt es sich an, mit gerade mal 27 Jahren und als erste Frau an der Spitze, das internationale Unternehmen zu führen? Welche Visionen hat die neue Geschäftsführerin für WEICON? Wir haben nachgehakt!

WEICON ist seit eh und je in Familienhand. Seit 2017 bist auch du aktiv im Unternehmen tätig. Wie ist deine Karriere hier gestartet?

Assistenz der Geschäftsführung – so lautete mein erster Jobtitel bei WEICON. Wenn wir damals schon eine eigene Marketing-Abteilung gehabt hätten, wäre „Head of Marketing“ ein passender Untertitel gewesen. Neben Employer Branding und Recruiting, kümmerte ich mich später nämlich auch um den Bereich E-Commerce. Nicht allein natürlich – unser heutiger Prokurist Sascha war von Anfang an mit an Bord. Heute sind wir im Onlinehandel nicht nur in Deutschland, sondern auch international voll dabei.

Drei Jahre später steht an deiner Bürotür „Geschäftsführung“!

Was ist das für ein Gefühl, in die Fußstapfen deines Vaters zu treten?

Ganz ehrlich? Wenn ich jetzt von einer kleinen Herausforderung sprechen

würde, wäre das die Unter-

treibung des Jahrhunderts. Geschäftsführerin von einem international tätigen Familienunternehmen zu sein – und das mit 27 Jahren – fühlt sich eher nach einer ziemlich großen Herausforderung an. Und das ist auch gut so. Damit meine ich, es ist gut, dass ich meine neue Position nicht auf die leichte Schulter nehme und mir die Verantwortung von Tag zu Tag bewusster wird. Aber zum Glück bin ich nicht allein. Schließlich leite ich zusammen mit meinem Vater Ralph die Firma – und Sascha ist ja auch noch da! Wir drei sind mittlerweile ein eingespieltes Team. Alle wichtigen Entscheidungen treffen wir zusammen. Ralph lässt Sascha und mir darüber hinaus viele Freiheiten, wenn es um neue Vorschläge und Ideen für WEICON geht.

Paul Wilhelm, Gerd und Ralph Weidling. Bislang standen also nur Männer an der Spitze von WEICON. Zeigst du jetzt allen, was Frauenpower ist?

Ob Mann oder Frau in einer Führungsposition, spielt für mich keine Rolle.



Führungseigenschaften sind meiner Meinung nach nicht eine Frage des Geschlechts, sondern der Persönlichkeit. Ich denke, Frauen können genauso selbstsicher und durchsetzungsfähig auftreten wie Männer – und das vielleicht sogar mit etwas mehr Fingerspitzengefühl.

Spiegelt sich diese Einstellung denn auch bei WEICON wider? Das heißt, hat sich in punkto Frauenquote über die Jahre etwas getan?

Ja, auf jeden Fall! Als ich bei WEICON angefangen bin, war ich bei den Abteilungsleiter-Sitzungen die einzige Frau. Doch mittlerweile

haben wir viele Frauen in Führungspositionen, siehe zum Beispiel im E-Commerce, Marketing, Einkauf oder Produktmanagement. Grundsätzlich liegt die Frauenquote beim Büro-Team inzwischen bei knapp 50 Prozent.

„JE PRÄSENTER EIN UNTERNEHMEN ONLINE IST, DESTO EHER WIRD ES HEUTE GEFUNDEN.“

1993
geboren in Münster

2012-2016
Studium BWL
an der WWU Münster

2018
Studium Marketing in Kapstadt

Zwischendurch
Diverse Praktika
im Bereich Marketing

2017-2020
Assistenz der Geschäftsführung bei WEICON

2020
Geschäftsführung

Interessen
Reisen, Reiten, Fitness, Yoga,
Tennis, Skifahren

Von vielen männlichen Kollegen habe ich mitbekommen, dass sie diese Entwicklung positiv finden und den „frischen Wind“ in den Abteilungen durchaus begrüßen.

Welche Aufgabenbereiche hast du als Geschäftsführerin übernommen?

Der Ausbau der E-Commerce-Aktivitäten gehört nach wie vor zu meinen Hauptaufgaben, auch wenn wir hier aufgrund

des starken Wachstums mittlerweile eine eigene Abteilung haben. Das gleiche gilt fürs Marketing. Auch für diesen Bereich gibt es seit Längerem eine eigene Abteilung – trotzdem habe ich hier bei vielen Dingen noch meine





Finger im Spiel – vor allem, was die Online-Aktivitäten betreffen. Last, but not least bin ich für die Human Resources und damit für die Personalplanung, die Personalentwicklung und das Recruiting verantwortlich.

Konzentrieren wir uns auf das Thema E-Commerce. Warum legst du und damit auch WEICON so viel Wert darauf?

Shopping per Mausclick ist für die meisten von uns heute eine absolute Selbstverständlichkeit. Es ist praktisch und bequem, rund um die Uhr und egal von wo, Einkäufe zu tätigen. Auch bei WEICON ist in den letzten Jahren die Online-Nachfrage nach unseren Produkten stark angestiegen. Und dieser Nachfrage wollen und müssen wir nachkommen. Wer sich als Unternehmen

unserer Größenordnung vor dem Thema E-Commerce verschließt, wird in ein paar Jahren echte Probleme kriegen. Denn die Welt wird zunehmend digitaler, was es erforderlich macht, heute online präsent zu sein. Je präsenter ein Unternehmen online ist, desto eher wird es gefunden. Schließlich suchen die meisten von uns mittlerweile im Internet nach Infos, statt in dicken Katalogen zu wälzen. Aus diesem Grund investieren wir viel Zeit und Mühe in den Ausbau unserer E-Commerce-Aktivitäten.

Fügt WEICON sich also nur dem Trend E-Commerce?

Nein, das möchte ich auf gar keinen Fall damit sagen! Wir sind sehr offen für das Thema E-Commerce und probieren viele Dinge aus. Außerdem sehen wir die vielen Vorteile, die der Onlinehandel mit sich bringt. Einer davon ist, dass wir über die Online-Platt-

formen deutlich mehr Feedback von unseren Kunden erhalten als über die klassischen Vertriebskanäle. Kundenrezensionen helfen uns dabei, unsere Produkte noch

besser zu machen. Dieser direkte Austausch und die Zusammenarbeit mit den Nutzern sind für uns sehr wertvoll!

Sind die klassischen Vertriebskanäle bei WEICON also ein „Auslaufmodell“?

Nein. Der Onlinehandel gewinnt zwar zunehmend an Bedeutung und er ist ein wichtiger und wachsender Teil unserer Vertriebsstrategie, er wird aber sicher nicht unsere klassischen Vertriebskanäle ersetzen. Ich würde viel mehr von einer Ergänzung sprechen. Unsere Produkte sind einfach zu komplex und erklärungsbedürftig und der persönliche Kundenkontakt zu wichtig, als dass man auf Außendienst, Handelspartner und Co. verzichten könnte.

„UNSERE PRODUKTE SIND EINFACH ZU KOMPLEX UND ERKLÄRUNGSBEDÜRFTIG UND DER PERSÖNLICHE KUNDENKONTAKT ZU WICHTIG, ALS DASS MAN AUF AUSSENDIENST, HANDELSPARTNER UND Co. VERZICHTEN KÖNNTE.“

Wie sieht es denn international im Bereich E-Commerce aus? Gibt es da Unterschiede?

Sicherlich muss man einige Unterschiede beachten. Zwei möchte ich hier nennen. Da wären einmal die unterschiedlichen Online-Händler. Während hier in Deutschland Amazon dominiert, sind in China

Alibaba oder der Messenger-Dienst WeChat ein großes Ding. Ein weiterer wichtiger

Unterschied:

Nicht überall wird dem Onlinehandel die gleiche Bedeutung beigemessen. Zumindest noch nicht. Im asiatischen Raum – neben China zum Beispiel auch in Korea oder Singapur – boomt der E-Commerce. Klar, auch in Europa spielt er schon einige Jahre eine wichtige Rolle. Weniger stark zeigt sich das Geschäft übers Internet aber zum Beispiel in Südamerika oder Afrika. Das wird sich in Zukunft bestimmt ändern, aber noch gehen die Entwicklungen dort etwas langsamer voran.

Und wie macht sich speziell WEICON international?

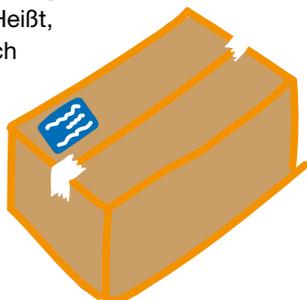
Klingt ein wenig nach Größenwahn, ich sage es aber trotzdem: In Deutschland sind wir gestartet, jetzt folgt die ganze Welt! Heißt, nach und nach bauen wir erstmal unsere Aktivitäten in den

europäischen Niederlassungen aus. Aber auch in anderen europäischen Ländern, wie Großbritannien, Polen oder den Niederlanden, sind wir schon aktiv. Da die ganze Welt natürlich nicht nur aus Europa besteht, widmen wir uns zusätzlich anderen Märkten, wie dem bereits als vielversprechend an-

gepriesenen asiatischen Markt. Zum Beispiel starten wir gerade in Dubai voll durch. Ich

bin optimistisch, dass wir uns auf lange Sicht international im Onlinehandel etablieren werden. Ich freue mich darauf, WEICON hier weiter voranzutreiben und jetzt als Geschäftsführerin voll durchzustarten.

**„IN DEUTSCHLAND
SIND WIR GESTARTET,
JETZT FOLGT DIE GANZE
WELT!“**



ENTMANTELN VON LICHTWELLENLEITERN

WEICON TOOLS

LWL Präzisions-Abisolierer

Wir haben eine ganz spezielle Abisolierzange entwickelt, mit der feine Lichtwellenleiter schnell und präzise abisoliert werden können – den LWL Präzisions-Abisolierer.

LWL Präzisions-Abisolierer

Das neue Werkzeug dient dem schnellen und einfachen Entfernen des Primär-Coatings feinsten Lichtwellenleiter mit geringen Durchmessern im Bereich von 0,125 mm.

Die trichterförmige Öffnung am Werkzeugkopf sorgt für ein müheloses und exaktes Zuführen der feinen Glasfaser. Die Messer des Werkzeugs wurden so konstruiert, dass keine Einstellung der Schnitttiefe erforderlich ist. Mit dem verstellbaren skalierten Längenanschlag im Arbeitsbereich von 5 bis 45 Millimetern lässt sich die gewünschte Abisolierlänge schnell und präzise einstellen. Für ein komfortables Arbeiten sorgen zwei langlebige Drehfedern, die mit einer definierten Kraft symmetrisch auf das Klingenpaar wirken. Der passende Federdruck sorgt dafür, dass die spezielle Klingenkantur das feine Primär-Coating exakt und sauber einschneidet. Dadurch wird ein beschädigungsfreies Entmanteln der nur 0,125 mm dicken Glasfasern gewährleistet.

Breites Anwendungsspektrum

Der LWL Präzisions-Abisolierer kann in verschiedenen Bereichen der Industrie, der Telekommunikation, der Robotik, der Windenergie, der Elektrotechnik oder in der Computer- und Netzwerktechnik eingesetzt werden.

Ausgezeichnetes Design

Bei der Entwicklung wurden neben der Anwenderfreundlichkeit auch die Ergonomie und die intuitive Handhabung berücksichtigt. Die Zange eignet sich sowohl für Rechts- als auch für Linkshänder. Durch die spezielle Griffform liegt das Werkzeug sehr gut in der Hand und gewährleistet ein rutschfestes und sicheres Arbeiten.



reddot winner 2020



Für das durchdachte Produktdesign wurde die Zange mit dem Red Dot Award, einem der international bekanntesten Gütesiegel für Gestaltung, ausgezeichnet.



Made in Germany



Das Werkzeug wurde vollständig in Deutschland entwickelt und hergestellt. Die halbautomatische Zange wurde unter allen Aspekten der Arbeitssicherheit geprüft. Das Werkzeug ist 112 Millimeter lang und wiegt 45 Gramm und wird in einer recyclefähigen Verpackung aus Karton geliefert.

STEILE KARRIERE

Vom Praktikanten zum Prokuristen

Die Karriereleiter erklimmen – Kollege Sascha Beilmann könnte mittlerweile ein Buch zu dem Thema schreiben. Ein spannender Erfolgsweg und jede Menge WEICON Know-how treffen bei dem 32-Jährigen aufeinander. Zehn aufregende Jahre bei WEICON liegen zwischen seinem ersten Tag als Praktikant und seiner Beförderung zu seiner aktuellen Position als Prokurist. Wir finden, das ist Grund genug, dem werten Kollegen mal ein paar Fragen zu seinem Werdegang und seinen Erfahrungen bei WEICON zu stellen.

Seit wann bist du bei WEICON, Sascha?

Das erste Mal WEICON Luft geschnuppert habe ich im Jahr 2010. Damals habe ich für mein Studium ein Praktikum in der Werbeabteilung absolviert. Dann folgte ein fließender Übergang in die Anstellung als Werkstudent. Und so nahm meine Karriere bei WEICON ihren Lauf. Ich war nie bei einem anderen Unternehmen angestellt, auch wenn ich mittlerweile durch meine Arbeit viele Einblicke in Firmen verschiedenster Branchen bekommen habe. Schon verrückt, wenn ich so darüber nachdenke. Es hat damals einfach „gefunkt“ zwischen WEICON und mir.

Welche Bereiche hast du über die Jahre kennengelernt?

Ich behaupte, dass ich durch meine unterschiedlichen Tätigkeiten und Projekte bei WEICON alle Abteilungen mittlerweile ganz gut kenne. Zugegeben, ins Labor bräuchte man mich definitiv nicht zu stecken – ich würde nur Chaos anrichten. Aber zum Glück sitzen bei WEICON in jedem Bereich gut ausgebildete Experten. Dadurch, dass ich für vier Jahre Marketingleiter war, habe ich eng mit den unterschiedlichsten Abteilungen zusammengearbeitet – darunter Vertrieb Inland und International, Produktmanagement, IT, Werbung, Public Relations und Qualitätsmanagement. Die Abläufe in den Bereichen Lager, Einkauf, Buchhaltung und IT durfte ich später als Leiter des Informationsmanagements besser kennenlernen. Durch den Wechsel ins Team der Geschäftsführung habe ich mittlerweile Kontakt zu allen Bereichen, dazu zählen natürlich auch die Niederlassungen. Diese Vielseitigkeit macht mir unglaublich viel Spaß, hier fühle ich mich angekommen.

Seit September bist du bei WEICON Prokurist. Was sind deine Aufgabenbereiche?

Ganz oben auf meiner Agenda stehen die Punkte Personalmanagement sowie der Aufbau und das Vorantreiben des weltweiten E-Commerce. Letzteres ist eine Mammutaufgabe, bei der ich eng mit unserer Geschäftsführerin Ann-Katrin zusammenarbeite. Wir kümmern uns darum, dass neben Deutschland auch unsere Niederlassungen nach und nach ihren eigenen Online-Shop bekommen und wir uns darüber hinaus bei möglichst vielen Online-Versandhändlern etablieren. Auch Tätigkeiten aus den Gebieten IT und Prozesse sowie allgemeinere Organisationsdinge – darunter fällt zum Beispiel unser Fuhrparkmanagement – gehören zu meinem täglich Brot. Man merkt also, mein Job ist super abwechslungsreich und kein Tag gleicht dem nächsten. Es gefällt mir, dass ich bei WEICON immer neue Herausforderungen und Chancen in

den unterschiedlichsten Bereichen angehen kann.

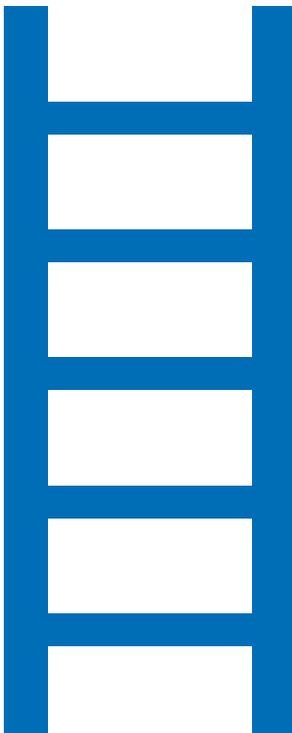
Gibt es generelle Trends in den Bereichen Vertrieb/Technik/Teamorganisation/ Unternehmensführung, die wir unbedingt beachten sollten?

Puh, über alle vier Punkte könnte man ein separates Interview führen. Deswegen werde ich es an dieser Stelle etwas allgemeiner fassen: Sicherlich gibt es hier auch für uns relevante

**„ES HAT DAMALS
EINFACH ‚GEFUNKT‘
ZWISCHEN WEICON
UND MIR.“**

Trends und Entwicklungen. Wir beobachten und bewerten diese kontinuierlich. In Bezug auf die

vier Punkte brauchen wir uns nicht zu verstecken, auch nicht im Vergleich zu anderen Unternehmen. Alle Abteilungen bei WEICON haben die Zukunft im Blick. Letztlich zählt meiner Meinung nach, dass man sich nicht auf seinen Erfolgen ausruht, sondern danach strebt, immer ein bisschen besser zu werden. Dazu gehört auch, einfach mal neue Sachen auszuprobieren oder Wege einzuschlagen, die vorher nicht so im Fokus standen.



2008-2012	Studium International Marketing in Venlo (B. A.)
2010	Praktikum Werbeabteilung
2010/11	Werkstudent Werbeabteilung
2012	Praktikum in den Niederlassungen Dubai und Kanada im Rahmen der Bachelorarbeit
2012-2016	Leiter Marketing
2016/17	Leiter Informationsmanagement
2017-heute	Assistenz der Geschäftsführung (seit 2020 Prokurist)
2015-2019	Berufsbegleitendes Studium IT-Management (M. Sc.)

Das Thema E-Commerce ist hier ein gutes Beispiel. Online-Handel ist ein Trend im Vertrieb, dem wir uns mehr und mehr geöffnet haben.

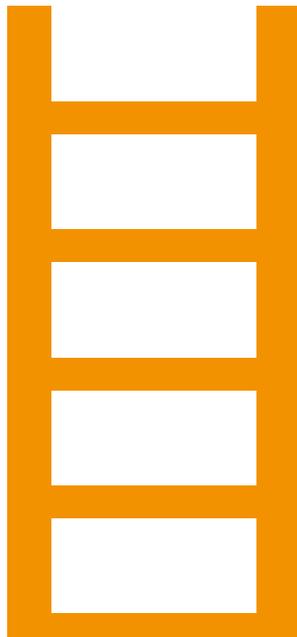
„LETZTLICH ZÄHLT MEINER MEINUNG NACH, DASS MAN SICH NICHT AUF SEINEN ERFOLGEN AUSRUHT, SONDERN DANACH STREBT, IMMER EIN BISSCHEN BESSER ZU WERDEN.“

Wir mussten uns zunächst, wie viele andere auch, in die Materie reinfuchsen. Das machen wir aber ohne Furcht. Im Gegenteil sogar, wir toben uns ganz unverfroren aus, sehen was gut läuft und was nicht. Diese – nennen wir es mal mutige Strategie – zahlt sich mittlerweile richtig aus!

10 Jahre WEICON und du scheinst nach wie vor sehr glücklich in deinem Job zu sein. Was macht WEICON für dich so besonders?

Klingt nach einem abgedroschenen Satz aus

einem faden Imagefilm, aber ich komme tatsächlich jeden Tag gerne hierher. Gründe dafür gibt es viele: Unsere Produkte sind top, ebenso wie das Team. Es gefällt mir, dass jeder Tag neue Aufgaben und Herausforderungen mit sich bringt. Ich kann selbst entscheiden, was für den Erfolg von WEICON wichtig ist und Sachen einfach angehen. Ich habe viel persönlichen Kontakt zu Kollegen und Kunden. Bei Fragen oder Ideen bekomme ich immer ein ehrliches und offenes Feedback. Und wie ich bereits sagte, ist WEICON super zukunftsorientiert und das gefällt mir. Die Mischung aus all dem macht WEICON für mich besonders und zu einem tollen Arbeitgeber!





ERFOLGREICHER ABSCHLUSS

Vier „Neuzugänge“ bei WEICON

Vier unserer Azubis haben ihre Zeugnisse von der IHK erhalten und damit ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Vivian Kintrup ist jetzt ganz offiziell Industriekauffrau – übrigens die Erste, die bei WEICON ausgebildet wurde! Sie bleibt uns zukünftig als Werkstudentin erhalten und unterstützt unsere Export-Abteilung bei internationalen Messen.

Gleich drei neue Fachlageristen unterstützen ab jetzt den Bereich Export in unserem Lager. Mamadou Billo Sow, Ibrahim Diallo und Abdourahamane Diallo starten jetzt ins „wahre Berufsleben“. Abdourahamane war bis zur Corona-Zeit bei einem Event-Ausstatter beschäftigt und hat seine Ausbildung bei uns zu einem erfolgreichen Ende gebracht.

Im Juli haben sie ihre Arbeitsverträge unterschrieben und werden auch in Zukunft Teil unseres Teams in Münster sein.

Ralph Weidling: „Wir freuen uns sehr, dass es unseren jungen Kolleginnen und Kollegen hier bei uns gut gefällt und sie auch weiter bei WEICON arbeiten möchten. Sie passen gut in unser Team und ich freue mich auf unsere weitere Zusammenarbeit. Ich gratuliere allen ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss!“

NEUE KLEBFACHKRÄFTE BEI WEICON

Erfolgreicher Abschluss am IFAM

Wir freuen uns sehr, dass wieder zwei WEICON Mitarbeiter den umfangreichen Lehrgang zur Klebfachkraft am IFAM bestanden haben.

Da wäre einmal unsere Kollegin Jennifer Schlattmann, die sich seit Juli als DVS®/ EWF-Klebfachkraft oder als European Adhesive Specialist bezeichnen darf. Eigentlich wäre sie bereits im März mit der Weiterbildung fertig gewesen. Doch dann kam Corona und der Kurs musste mittendrin unterbrochen werden. Während der erste Teil noch im Frühjahr in Bremen stattfand, folgte der zweite Teil plus Prüfung im Juli in Hamburg.

„Ich freue mich, dass ich den Titel zur Klebfachkraft nach etwas Wartezeit nun endlich in der Tasche habe und danke der Geschäftsführung dafür, dass sie mir diese Weiterbildung ermöglicht hat“, so Jennifer.



Auch unser Außendienst-Kollege Julian Boci hat die Prüfung zur Klebfachkraft bestanden. Ebenso wie Jennifer, kann er nun die in Theorie und Praxis erlernten Inhalte nutzen, um unsere Kunden fachlich noch umfangreicher zu beraten, klebtechnische Arbeitsanweisungen zu erstellen und Lösungsvorschläge für Anwendungsfälle zu unterbreiten.

„WEICON ist das Unternehmen am Markt, das über die größte Dichte an klebtechnischem Fachpersonal verfügt. Ich finde es richtig und wichtig, dass die Geschäftsführung so viel in geschulte Leute investiert und bin dankbar für diese interessante Weiterbildungsmöglichkeit“, so Julian nach seinem erfolgreichen Prüfungsabschluss.

Herzlichen Glückwunsch an Jennifer und Julian zur bestandenen Prüfung!



GERLINDE BERNING 40 JAHRE BEI WEICON

„Ich glaube, da bleibe ich nicht lange“

40 Jahre in einem Unternehmen – das ist schon etwas ganz Besonderes! Wir haben unsere Jubilarin Gerlinde Berning mal zu ihren Anfängen bei WEICON gefragt.

Gerlinde, WEICON vor 40 Jahren – wie sah es hier aus?

Damals waren wir noch an einem anderen Standort ganz in der Nähe des jetzigen Hauptsitzes. Insgesamt waren wir bei WEICON zwischen 30 und 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – also das Team in Münster zusammen mit dem Außendienst. Im Verkauf waren es damals vier Mitarbeiter und eine Halbtagskraft, die nur Ablage machte. Es war ja alles nur in Papierform vorhanden und das musste abgelegt werden. Die Rechnungen wurden zum größten Teil per Scheck bezahlt. Die Schecks kamen immer morgens mit der Post und die Auszubildenden waren dafür zuständig, sie jeden Morgen bis 10 Uhr zur Bank zu bringen, damit sie am gleichen Tag verbucht werden konnten. Für solche Botengänge hatten wir Auszubildenden ein eigenes Dienstfahrrad. Damit bin ich immer um viertel vor Zehn losgefahren. Hinterher durfte ich noch für die Kolleginnen und Kollegen einkaufen – eine Kantine gab es zu dem Zeitpunkt nicht. Und das bei Wind und Wetter! Internationale Niederlassungen hatten wir damals noch gar nicht. Belgien, die Niederlande, Schweiz, Frankreich, die USA, Israel und Japan gehörten unter anderem zu den Ländern, in die wir schon in den 80ern unsere Produkte exportiert haben. Wir waren im Export zwei Mitarbeiterinnen und ein Abteilungsleiter – das war der internationale Vertrieb bei WEICON. Eine Kollegin und ich waren für die Auftragsabwicklung sowie Korrespondenz ins Ausland zuständig und der Exportleiter hat sich um die Neukundengewinnung, die Betreuung der Bestandskunden und die Besuche vor Ort gekümmert. Eine internationale One-Man-Show sozusagen.

Die jüngeren Kolleginnen und Kollegen können sich das wahrscheinlich kaum vorstellen, aber wie war denn die Arbeit ohne Internet, PC und Handy?

Es gab keine Computer und auch kein Fax. Wir hatten eine herkömmliche Schreibmaschine und ein riesiges Telex – auch Fernschreiber genannt. Das war ein Monstrum von Gerät zur Übermittlung von Textnachrichten über ein mit dem Telefonnetz vergleichbares Netz. Damit wurden eilige Angebote, Briefe oder Anfragen geschrieben. Der große Nachteil: Der Fernschreiber stand in der Telefonzentrale und war sehr laut. Wenn er lief, konnte man sich nicht mehr unterhalten,

geschweige Telefonate weiterverbinden. Im Verkauf hatten wir damals riesengroße Schränke mit Karteikarten. Jeder Kunde hatte eine eigene Karte. Morgens kamen per Post oder per Telefon die Aufträge rein. Dann wurden die dazu passenden Karteikarten rausgesucht und die Stapel abgearbeitet. Das kann man wirklich nicht mit heute vergleichen. Es gab nicht diesen Zeitdruck oder diese Dringlichkeit, die durch die modernen Medien entstanden sind. Natürlich

kamen auch Bestellungen per Telefon rein und mussten schnell bearbeitet werden. Es war alles zeitaufwendiger. Briefe, Lieferscheine und Rechnungen mussten per Hand beziehungsweise Schreibmaschine geschrieben werden und waren per Post dann auch ein paar Tage unterwegs, bis sie beim Empfänger ankamen.

Gibt es vielleicht eine schöne Anekdote aus deiner Anfangszeit bei WEICON?

Am allerersten Tag – das war der 1. August 1980, da habe ich erstmal Urlaub genommen, weil ich zu einer

Hochzeit musste. Das wurde mit dem damaligen Chef Gerd Weidling (Vater von Ralph) so abgesprochen und war auch kein

Problem. Ich sollte also dann am Montag, dem 4. August, bei WEICON anfangen. Ich hatte noch keinen Führerschein und war auf die Öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen. Ich bin also mit dem Zug von Borghorst nach Münster gefahren und anschließend in Münster in den falschen Bus eingestiegen. Darum kam ich gut eine Stunde zu spät. Ich sollte zusammen mit einem anderen Azubi, der mit mir zusammen angefangen hatte, vorgestellt werden. Es haben alle auf mich gewartet. Das war mir so peinlich! Abends habe ich dann zu meiner Mutter gesagt: „Ich glaube, da bleibe ich nicht lange.“ Daraus sind dann jetzt 40 Jahre geworden.

Was macht WEICON besonders?

WEICON hat mich sehr geprägt – sowohl beruflich als auch in meinem Privatleben. Hier fühle ich mich zu Hause. Ich bin mit dem Unternehmen quasi groß geworden. Aus dem kleinen Familienbetrieb von damals ist ein internationales Unternehmen geworden. Ich war bei dieser Entwicklung dabei und konnte sogar meinen Teil dazu beitragen – das macht mich sehr stolz.





AUSBILDUNGSSTART 2020

Unsere neuen Azubis

Im August fiel bei WEICON der Startschuss für acht neue Azubis. So viele frische Nachwuchskräfte auf einmal gab es bei uns noch nie!

Lara, Hannah und Leon machen eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich, wobei Leon aus einem anderen Unternehmen zu uns gewechselt und daher direkt im zweiten Lehrjahr eingestiegen ist. Zoe startet als Mediengestalterin Digital und Print durch, Nick und Amadou absolvieren eine Ausbildung zum Fachlageristen und Mark schlägt die Karriere zum Fachinformatiker ein. Bleibt am Ende noch Kathrin. Sie hat sich für das duale Studium bei WEICON entschieden und studiert BWL an der Uni, während sie sich in ihren Praxisphasen zur Industriekauffrau ausbilden lässt.

Wir freuen uns über die neue Verstärkung!

Vor Ausbildungsstart

Bereits im Juli trafen sich neue und „alteingesessene“ Azubis auf einen gemütlichen Abend, um sich kennenzulernen.





#AZUBIMOJIS

Wenn es um Ausbildungs-marketing geht, stellt sich nicht nur die Frage, wie man der Jugend das große Ausbildungsangebot schmackhaft machen kann, sondern auch wo. Die IHK Nord Westfalen hat sich dazu entschieden, mit ihrem Projekt #azubimojis einen modernen Kommunikationsweg einzuschlagen und die junge Zielgruppe über Instagram anzusprechen. Unsere beiden Azubis Timon und Alexander waren Teil der neuen Ausbildungskampagne.



Alexander

TEIL DER IHK-KAMPAGNE #AZUBIMOJIS

Azubis zeigen ihren Ausbildungsalltag!

Einblicke via Instagram Story

Timon und Alexander – beide sind im August 2019 mit ihrer Ausbildung als Industriekaufmann gestartet – haben im Rahmen der Aktion #azubimojis für einen Tag den Instagram-Kanal der IHK Nord Westfalen übernommen. In kurzen Videos und Selfie-Sequenzen skizzierten sie in den Stories

ihren Ausbildungsalltag bei WEICON. Dabei gewährten die beiden nicht nur Einblicke in ihren „normalen“ Büroalltag, sondern nahmen die jungen Zuschauer auch mit in die Mittagspause, zur Physiotherapie oder zum Filmset für ein neues Anwendungsvideo.

Bislang haben 18 Auszubildende aus dem gesamten IHK-Bezirk Nord-Westfalen an der Aktion teilgenommen. Darunter angehende Hotelfachangestellte, Verfahrensmechaniker oder eben wie bei uns, Industriekaufleute.

Die Kamera läuft weiter

Timon und Alexander standen aber nicht nur vor der Handy-, sondern auch vor der Fernsehkamera. Denn der WDR (Westdeutscher Rundfunk) fand die Aktion so gut,



Timon

Foto: Witte/IHK

dass er den Instagram Takeover von WEICON über den gesamten Vormittag hinweg begleitet hat.

Stundenlang standen Timon und Alexander im Rampenlicht, trotzdem sind sie cool geblieben. „Am Anfang war ich schon etwas nervös. Es kommt ja nicht jeden Tag vor, dass man vor der Kamera steht und dann auch noch so viel erzählen muss. Aber die erste Anspannung war schnell verflogen, da das Redaktionsteam des WDR super locker drauf war und wir uns relativ schnell aufeinander eingespielt hatten“, so Alexander. „Da bin ich ganz bei Alex. Das Projekt hat echt Spaß gemacht. Und wir hoffen, dass wir ein paar potenzielle Azubis mit unseren Videos neugierig machen konnten“, ergänzte Timon.

Der Beitrag des WDR ist am 24. Juni 2020 bei der Lokalzeit Münsterland erschienen.

Hier geht's zum IHK-Bericht!



TRETTY GEHT IN MÜNSTER AN DEN START

Nachhaltig unterwegs

Im August ist das junge Start-up-Unternehmen tretty in Münster auf die Straße gegangen – oder sollten wir besser „gefahren“ sagen? Denn bei tretty handelt es sich um ein Sharing-System für muskelbetriebene Tretroller. Wir erklären, was WEICON damit zu tun hat.

Über eine App haben die Nutzer die Möglichkeit, einen tretty auszuleihen, freizuschalten und loszudüsen. Das Fahren macht riesigen Spaß und hält ganz nebenbei den Körper fit und gesund.

Durch den vollständigen Verzicht auf Motor und Elektronik ist man darüber hinaus mit einem tretty zu 100 Prozent ohne Emissionen und sehr ressourcenschonend unterwegs und schützt dadurch das Klima und die Umwelt. Produziert werden die hochwertigen Tretroller in Tschechien und in jedem tretty steckt auch WEICON!

Produktion mit WEICON

Neben der universell einsetzbaren Schraubensicherung WEICONLOCK AN 302-43 und dem flexiblen Kleb- und Dichtstoff Flex 310 M Classic wird auch Flex+bond in der Fertigung der muskelbetriebenen Fahrzeuge eingesetzt. Und gereinigt wird natürlich mit WEICON Sprühreiniger S!

Die Gründer des Start-ups wollten keine Roller von der Stange einsetzen und haben sich deshalb für ein eigenes Tretroller-Modell entschieden. So war es möglich, die Roller komplett auf die eigenen Anforderungen abzustimmen und einen sehr robusten und steifen Rahmen aus Edelstahl zu verwenden – die Roller müssen im täglichen Betrieb ja auch einiges aushalten können!

Neben der Stabilität und der Langlebigkeit lag der Fokus bei der Entwicklung besonders auf der Sicherheit und einer gehörigen Portion Fahrspaß.

Hohe Qualität

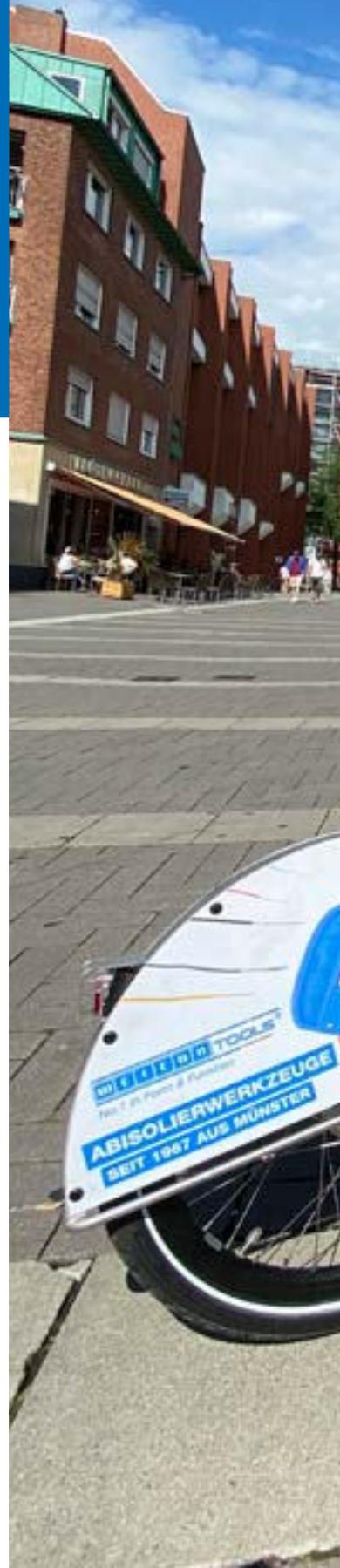
Die trettys bestehen aus hochwertigem Edelstahl und alle Komponenten der Roller stammen von bekannten Markenherstellern. Die Tretroller sind mit zuverlässigen Trommelbremsen, einem Nabendynamo, Qualitätsreifen und einem praktischen Korb am Lenker, in dem Taschen oder Einkäufe verstaut werden können, bestens ausgestattet. Die großen

Laufräder sorgen für ein ruhiges und sicheres Fahrverhalten.

Nachhaltige Fortbewegung

In Zeiten der globalen Klimaerwärmung ist nachhaltiges Handeln ein immer wichtiger werdender Faktor. In diesem Zusammenhang ist tretty ein wahres Musterbeispiel für Mobilitätskonzepte der Zukunft. Zur Fortbewegung setzt man nur die eigene Muskelkraft ein – einen Motor sucht man bei den Rollern vergebens. Nur durch kräftiges Kicken lassen sich Geschwindigkeiten wie beim normalen Fahrrad erreichen. Dies sorgt dafür, dass die trettys nicht nur gesund, sondern auch ressourcenschonend sind.

Bei einem erfolgreichen Start in Münster möchten die Gründer tretty auch in anderen Städten anbieten. Dadurch soll eine klimafreundliche und sichere Mobilität für Alle ermöglicht werden – ganz ohne Abgase und ohne schwer zu recycelnden Elektroschrott.





Neben der universell einsetzbaren Schraubensicherung WEICONLOCK AN 302-43 und dem flexiblen Kleb- und Dichtstoff Flex 310 M Classic wird auch Flex+bond in der Fertigung der muskelbetriebenen Fahrzeuge eingesetzt. Und gereinigt wird natürlich mit WEICON Sprühreiniger S!

Die Gründer

Die beiden Freunde Amir Marouf und Maximilian Weldert haben tretty gemeinsam gegründet. Der studierte Wirtschaftspsychologe Maximilian ist schon lange von muskelbetriebener Mobilität begeistert und der Zahnarzt Amir ist fasziniert vom Sharing-Gedanken – also das mehrere Menschen sich einen Gegenstand teilen. So kam eins zum anderen und die Idee zu tretty war geboren.

Viel

Unterstützung

Die beiden Gründer begeisterten mit ihrer Idee auch Unternehmen wie WEICON und darum waren wir von Anfang an dabei und haben das Projekt unterstützt. Inzwischen sind fünf der brandneuen Tretroller im WEICON Design auf den Straßen Münsters unterwegs. Neben den Unternehmen, die als Sponsoren wirken, hat auch das Land NRW das Start-up mit einem Gründerstipendium gefördert.

tretty, eine spannende Idee, die zu einem coolen und angesagten Projekt geworden ist. Wir freuen uns auf die weitere Entwicklung und wünschen Amir und Maximilian viel Erfolg!

WEICON MEETS INNOTECH

Intensive Zusammenarbeit



Im Oktober besuchte uns Joachim Rapp, Geschäftsführer der Firma Innotech Marketing und Konfektion Rot GmbH. Mit dem Unternehmen arbeiten wir bereits seit Jahren erfolgreich im Bereich Normprüfkörper und Klebemuster zusammen. Herrn Rapp fiel bei seinem Besuch in Münster auf, dass in unserem Produktprogramm beziehungsweise auf unseren Anwendungsbildern nur manuelle Kartuschenpressen abgebildet sind. In diesem Bereich liegt jedoch noch enormes Potenzial und viele weitere Möglichkeiten, die wir unseren Kunden anbieten könnten. Aus diesem Grund kam es zu einem weiteren Treffen am Innotech Hauptsitz in Rettigheim, an dem auch Ralph und Ann-Katrin Weidling teilnahmen. Im Rahmen des Termins erhielten einige unserer Kollegen zudem eine Schulung zum Thema Handapplikation von Klebstoffen.

Portfolioanalyse

Als Resultat der beiden sehr spannenden und interessanten Treffen wurde vereinbart, in Zusammenarbeit mit Innotech eine Portfolioanalyse unserer Produkte zu erstellen. Im Rahmen dieser Analyse wurden 51 unserer Produkte geprüft. Die elastischen Kleb- und Dichtstoffe wurden von Herrn Rapp und einem Team unseres Produktmanagements und der Anwendungstechnik mit unterschiedlichen manuellen, akkubetriebenen und pneumatischen Kartuschenpressen verarbeitet. Zusätzlich wurde noch verschiedenes Klebstoffzubehör getestet.



Dieses Vorgehen wird bei Innotech als Portfolioanalyse bezeichnet. Ein Klebstoffhersteller stellt eine große Zahl von Produkten für Anwendungsversuche zur Verfügung und das Rettigheimer Unternehmen ermittelt mit Hilfe umfangreicher Versuchsreihen die jeweils besten Kartuschenpistolen und Auftragsdüsen für die unterschiedlichen Klebstoffe. Anhand der aus den Testreihen gewonnenen Ergebnisse und Erkenntnisse werden wir einen Flyer erstellen, in dem unsere Produkte mit den perfekt dazu passenden Verarbeitungswerkzeugen abgebildet sein werden. So bieten wir unseren Kunden einen noch umfassenderen Überblick zur optimalen Anwendung von WEICON Klebstoffen.

Klebpraktiker auch in Münster

Genau wie wir, arbeitet Innotech eng mit dem Fraunhofer Institut für Fertigungstechnik und angewandte Materialforschung IFAM in Bremen zusammen. Seit drei Jahren bildet das Unternehmen im Auftrag des IFAM am Hauptsitz

in Rettigheim DVS/EFW Klebpraktiker und Klebfachkräfte nach IFAM Standard aus. Als weiteres sehr positives Ergebnis unseres Austauschs mit Herrn Rapp wurde geplant, dass wir vom 15. bis 19. Februar 2021 gemeinsam mit

Innotech und dem IFAM den Klebpraktiker auch in Münster anbieten werden.

WEICON im Almanach

Innotech veröffentlicht seit vier Jahren einen Almanach der manuellen Klebstoffapplikation. Dieses Werk beinhaltet auch 40 Seiten geballtes Fachwissen aus der

Klebstoffwelt. In der 4. Ausgabe des Almanach (erscheint Ende 2020/Anfang 2021) sind wir mit einem Fachbeitrag zum Thema Epoxidharz-Systeme vertreten. Genauer gesagt stellen wir unsere Plastik-Stahl Epoxidharz-Systeme und unsere Repair Sticks vor. Mehr Informationen zum Almanach finden sich unter:

www.innotech-rot.de/almanach

„Vielen lieben Dank für den sehr konstruktiven und von gemeinsamen Zukunftsideen geprägten Austausch bei unseren Terminen. Ich freue mich sehr auf die künftig noch engere Zusammenarbeit mit WEICON. Bald werden wir unser gesamtes Wissen in der Handapplikation von Klebstoffen mitsamt dem Almanach der manuellen Klebstoffapplikation den Vertriebsmitarbeitern von WEICON in einer Schulung nahebringen“, so Joachim Rapp im Anschluss an die Gespräche.

Innotech Marketing und Konfektion Rot GmbH

Das Unternehmen ist seit Jahren auf Wachstumskurs und hat sein Portfolio neben der Herstellung von Normprüfkörper und Klebemuster auch auf den Verkauf von Klebepistolen unterschiedlicher Hersteller ausgeweitet. Die Beratung und ein Reparaturservice komplettieren das Angebot von Innotech (www.innotech-rot.de).



WEICON IST OFFIZIELLER IMPA-LIEFERANT

Zuhause auf den Meeren der Welt



Viele unserer Produkte können im Bereich Marine und Schifffahrt eingesetzt werden. Bereits seit Jahren sind deshalb zahlreiche unserer chemischen Produkte und Werkzeuge im Katalog der IMPA (International Marine Purchasing Association) gelistet und werden von Schiffsbesatzungen auf allen Weltmeeren bei Reparaturen, Wartungen und Instandsetzungsmaßnahmen verwendet. Beispielsweise dienen unser Epoxidharz-System WEICON SF und unser Pipe Repair-Kit zum schnellen Einsatz im Notfall und helfen dabei, beschädigte Rohrleitungen wieder instand zu setzen.

Status: Supplier

Im Oktober wurde WEICON von der IMPA in den Status eines Lieferanten erhoben. Das eröffnet uns viele neue und sehr interessante Chancen. Beispielsweise ist unser Zugang zu IMPA-Ausstellungen und -Konferenzen jetzt deutlich erleichtert und wir haben die Möglichkeit, dort unsere Produkte und Serviceleistungen zu präsentieren. Uns wird darüber hinaus ermöglicht, zu verbesserten Konditionen in der Online-Version des IMPA-Katalogs vertreten zu sein. Die IMPA-Mitgliedschaft bietet uns Zugang zu vielen neuen und wertvollen Kontakten in die Marineindustrie, die wir in Zukunft nutzen können.

„Die IMPA ist weltweit eines der bedeutendsten Netzwerke im Bereich der Marine und Schifffahrt. Wir haben bereits seit Jahren sehr gut und intensiv mit der Organisation kooperiert und sind sehr stolz, jetzt den Status eines offiziellen Lieferanten erreicht zu haben. Dadurch können wir uns noch breiter in dieser wichtigen Industrie aufstellen und freuen uns schon sehr auf die spannenden Kontakte, die uns dieses Netzwerk bietet“, so Vitali Walter, Sales Director International bei WEICON.

„DIE IMPA IST WELTWEIT EINES DER BEDEUTENDSTEN NETZWERKE IM BEREICH DER MARINE UND SCHIFFFAHRT. WIR HABEN BEREITS SEIT JAHREN SEHR GUT UND INTENSIV MIT DER ORGANISATION KOOPERIERT UND SIND SEHR STOLZ, JETZT DEN STATUS EINES OFFIZIELLEN LIEFERANTEN ERREICHT ZU HABEN.“
Vitali Walter



IMPA

Die IMPA ist ein internationales Netzwerk von Schiffseignern, Schiffsbetreibern und Schiffsmanagementgesellschaften sowie Zulieferern für den Marinebereich und Herstellern von Schiffen. Dieses Netzwerk wurde 1978 gegründet, um die weltweite Zusammenarbeit zwischen Einkäufern und Lieferanten in der maritimen Industrie zu fördern und zu erleichtern. In den letzten Jahrzehnten ist der Verband erheblich gewachsen und vertritt heute fast 1.000 Mitglieder auf der ganzen Welt. Die IMPA hat Standards innerhalb der Branche geschaffen und weiterentwickelt und gehört zu den führenden Branchenorganisationen im maritimen Bereich. Der Hauptsitz der IMPA liegt in Großbritannien. Die Organisation veranstaltet jährlich die IMPA London – ein Event, bei dem die gesamte Branche vor Ort ist, um sich über neue Entwicklungen und Trends zu informieren.

VIRTUELLES STUDIUM ZU CORONAZEITEN

Es fehlt der Kontakt zu den Studierenden

Seit einigen Jahren kooperieren wir mit der Hochschule Osnabrück im Rahmen eines Master-Moduls, das auch Versuche mit Klebstoffen beinhaltet. Bisher gab es Präsenzveranstaltungen und Versuche, in deren Rahmen die Studierenden auch mit WEICON Klebstoffen gearbeitet haben. Aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation werden die Laboruntersuchungen nur in virtueller Form angeboten. Dazu werden die Klebversuche von den Mitarbeitern der Hochschule gefilmt, um den Studierenden im Anschluss die Aufnahmen zu präsentieren. Wir haben im Rahmen der Dreharbeiten mit Marius Behnecke gesprochen.

Herr Behnecke, wären Sie so freundlich und würden sich kurz vorstellen?

Mein Name ist Marius Behnecke und ich bin wissenschaftlicher Mitarbeiter von Frau Professor Petersen an der Hochschule Osnabrück im Labor für Chemie und Oberflächenmodifikation. Ich übernehme dieses Semester einen Teil unseres Master-Moduls Polymeric Coatings & Adhesive Joints.

Was genau machen Sie hier bei WEICON? Welche Versuche führen Sie durch?

Wir filmen hier die Vorbereitung der Proben und die Applikation von Klebstoffen im Rahmen eines Demo-Versuchs, der Bestandteil des Master-Moduls ist. Ursprünglich waren die Laborversuche in Form eines Projektstudiums geplant. Aufgrund von Corona musste es leider in einen

aufgezeichneten Demo-Versuch beziehungsweise in ein virtuelles Praktikum umgewandelt werden.

Welche WEICON Produkte kommen denn zum Einsatz?

Wir versuchen mit den eingesetzten Produkten einen möglichst großen Teil der verschiedenen Applikationstechniken abzudecken. Wir haben uns unter anderem für **Plastik-Stahl** als klassisches zweikomponentiges Epoxidharz-System entschieden. Dann nutzen wir noch den **Acrylat-Strukturklebstoff RK-1300** als Applikation im No-Mix-Verfahren. **Flex 310 M 2 K** repräsentiert die 2-K MS-Polymere. Damit beziehen wir auch einen elastischen Kleb- und Dichtstoff mit ein. Zu guter Letzt verwenden wir noch den **Polyurethanklebstoff PU 240**, der in der Easy-Mix Kartusche verarbeitet wird. Durch diese Produkte

lernen die Studierenden unterschiedliche Klebstoffe aus einem verhältnismäßig breiten chemischen Spektrum kennen.

„URSPRÜNGLICH WAREN DIE LABORVERSUCHE ALS PORJEKTSTUDIUM GEPLANT. AUFGRUND VON CORONA MUSSTE ES LEIDER IN EINEN AUFGEZEICHNETEN DEMO-VERSUCH BEZIEHUNGSWEISE IN EIN VIRTUELLES PRAKTIKUM UMGEWANDELT WERDEN.“

Die Klebstoffe unterscheiden sich durch ihre speziellen Eigenschaften, wie Klebkraft oder Aushärtezeit und durch die Art ihrer Verarbeitung – beispielsweise ein 2-K-System, das per Hand vermischt wird und ein System, das direkt

aus der Doppelkartusche verarbeitet wird. Frau Professor Petersen wird die Klebstoffe im Rahmen der Vorlesung noch eingehend thematisieren. Hier bei den Versuchen wird die praktische Anwendung dargestellt. Wir zeigen, welche Applikationsmöglichkeiten es gibt und wie die Verarbeitung mit den verschiedenen Gebindeformen funktioniert.

Welche Vorteile und Chancen sehen Sie in der Form der virtuellen Schulungen und Vorlesungen?

Ein Vorteil ist ganz klar, dass ich die Versuche sehr viel besser vorbereiten kann. Während der normalen Präsenzveranstaltungen kommt es durchaus vor, dass Versuche nicht so ablaufen und funktionieren wie es eigentlich geplant war. Das kann man im Rahmen eines solchen Demo-Versuchs deutlich besser steuern. Ein großer





Marius Behnecke

bei der Vorbereitung eines
Online-Kurses.

Vorteil für die Studierenden ist außerdem, dass sie sich die Veranstaltungen immer wieder ansehen können und so Details der Versuchsanordnungen und Demonstrationen einfacher nachvollziehen können.

Und was sind die Nachteile?

Der größte Nachteil ist mit Sicherheit der fehlende Kontakt zu den Studierenden. Bei den virtuellen Veranstaltungen werden deutlich weniger Rückfragen gestellt und man geht nicht so ins Detail, beziehungsweise hat auch nicht die Eigendynamik, die bei Präsenzveranstaltungen durchaus entstehen kann und durch die die Studierenden viel mehr praktische Erfahrungen sammeln können. Bei den Online-Kursen ist alles ein wenig anonym und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich deutlich besser zurückhalten

als bei Lehrveranstaltungen in der Hochschule. Wir als Lehrende beziehungsweise wissenschaftliche Mitarbeiter sind hier beständig auf der Suche nach neuen Methoden, die Studierenden zum Mitmachen zu motivieren.

„BEI DEN ONLINE-KURSEN IST ALLES EIN WENIG ANONYMER UND DIE TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER KÖNNEN SICH DEUTLICH BESSER ZURÜCKHALTEN ALS BEI LEHRVERANSTALTUNGEN IN DER HOCHSCHULE.“

Bei den üblichen Präsenzveranstaltungen nehmen die Studierenden die Versuche und Applikationen selbst vor und dadurch ist der Lerneffekt natürlich we-

sentlich größer. Wenn ich selbst etwas anfasse und ausprobiere, dann verinnerliche ich die Arbeitsschritte auch viel mehr als wenn ich die Informationen nur über den Monitor vermittelt bekomme.

Wird es nach Corona eventuell weiterhin reine Online-Veranstaltungen an Hochschulen geben oder werden sich Hybridangebote etablieren, die aus Präsenz- und Onlineveranstaltungen bestehen?

Eine schöne Lösung wäre, wenn es beide Möglichkeiten gäbe. Ich kann mir durchaus vorstellen, dass herkömmliche Vorlesungen auch in Zukunft virtuell angeboten werden. Die Studierenden haben dann die Wahl, ob sie zur Präsenzveranstaltung gehen oder sich die Vorlesung am Bildschirm ansehen. Das erhöht die Flexibilität natürlich enorm. Momentan

führen wir in Osnabrück ein Hybridsemester durch, bei dem es sowohl Präsenzveranstaltungen als auch rein virtuelle Inhalte gibt. Soweit das technisch möglich ist und reibungslos funktioniert, wäre das eventuell auch ein tragfähiges Modell für die Zukunft. Dass wir in den kommenden Jahren vermehrt rein virtuelle Veranstaltungen anbieten werden, halte ich dagegen für unwahrscheinlich. Wir merken an der Hochschule, dass die Studierenden wirklich Lust darauf haben, an den Veranstaltungen vor Ort teilzunehmen und Angebote gern wahrgenommen werden. Für die Kombination aus Präsenz- und Onlineveranstaltung, das sogenannte Blended Learning, müsste allerdings an vielen Hochschulen noch deutlich in technisches Equipment investiert werden, um hier einen gewissen Standard zu erreichen.



MIT WEICON DEN EISENFRESSER IN SCHACH HALTEN

Schluss mit rostig!



Ein Artikel vom WEICON Blog

Rost! Der ewige Feind des Metalls. Er zerfrisst, zersetzt und zerstört gnadenlos. Er macht keinen Halt vor Stahlgiganten wie Schiffen und Brücken und erst recht nicht vorm Gartenzaun zu Hause. Doch auch wenn der Kampf aussichtslos scheint, gibt es Mittel und Wege, den Eisenfresser in Schach zu halten! Wie lässt sich Rost entfernen? Wie kann man Rost vorbeugen? Hier gibt es Antworten.

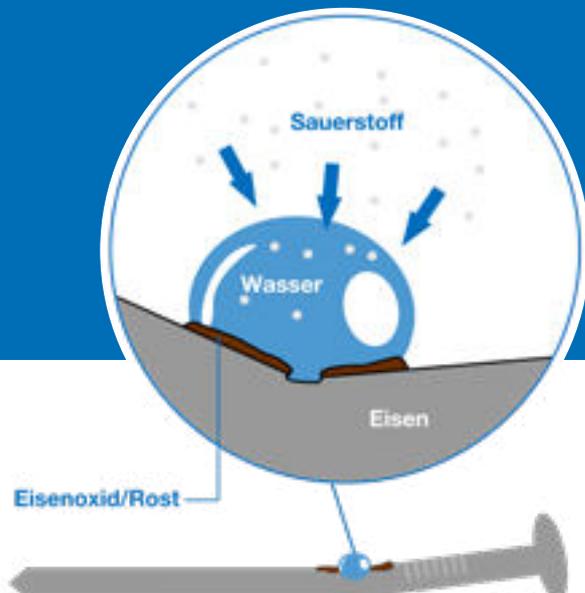
Wie entsteht Rost?

Wie Rost entsteht, ist eine lange und recht komplizierte Geschichte. Wir versuchen, das Szenario mal auf das Wesentliche herunterzubrechen.

Sauerstoffkorrosion

Feuchtigkeit und Sauerstoff spielen in diesem Prozess die Hauptrollen. Alles beginnt damit, dass Sauerstoff dem Eisen zwei Elektronen stiehlt. Der Sauerstoff kann einfach nicht anders, denn ihm fehlen genau diese zwei Elektronen, um seine äußere Elektronenschale voll zu besetzen. Dieser „Diebstahl“ nennt sich Oxidation. Mit Oxidation kommt das Eisen aber noch klar und bleibt unbeschadet. Eine dünne Schicht aus Eisen(II)-Oxid schützt das Metall vor weiterer Zerstörung. Erst, wenn Wasser mit ins Spiel kommt, geht es dem Eisen an den Kragen. Denn dann verbindet sich der Sauerstoff mit

den Wassermolekülen statt mit dem Eisen. In seinem verzweifelten Versuch, den Verlust an Elektronen im Wasser auszugleichen, gibt das Eisen Atome an das Wasser ab. Die langsame Auflösung des Eisens bezeichnet man als Korrosion. Merkt euch also: Rost entsteht durch Korrosion sowie Oxidation.





Schluss mit rostig –
Produkte im
Überblick!



Rostbehandlung und Korrosionsschutz

Rost entfernen oder vorbeugen?

Beim Thema Rostbekämpfung ist zunächst eine Frage von Bedeutung: Möchte man Rost entfernen oder möchte man, dass Rost erst gar keine Chance hat? Je nach Antwort entscheidet sich nämlich, auf welche Produkte zurückgegriffen werden sollte. Das ist ein bisschen wie bei Karies. Braucht man Zahnpasta, die Karies vorbeugt oder hat man schon längst ein Loch im Zahn, das es zu füllen gilt?

Oberflächenschutz

Die vorbeugende Zahnpasta lässt sich bei WEICON mit Sprays, Farben und Pasten vergleichen, die extrem gut vor Korrosion schützen. Dazu zählen unter anderem:

- Edelstahl-Spray (auch in spezial hell erhältlich)
- Zink-Spray (auch in spezial hell erhältlich)
- Messing-Spray
- Kupfer-Spray
- Zinkstaubfarbe
- Aluminiumfarbe
- Kupferpaste

Was haben diese Produkte gemeinsam? Sie alle fungieren als effektiver Schutzschild und trennen das Eisen von seiner korrosiven Umgebung. Wie genau die chemischen Reaktionen bei den einzelnen Sprays funktionieren, würde allerdings den Rahmen dieses Beitrags sprengen.

Schauen wir uns aber zumindest beispielhaft das WEICON Zink-Spray an, das aus mikrofeinen Zinkflakes besteht. Zink schützt auf zwei Arten vor Korrosion. Einmal, wie bereits erwähnt, sorgt die aufgetragene Schicht für die Trennung von Stahl und korrosiver Umgebung. Zink sorgt aber auch noch auf eine andere, aktivere Weise für einen Korrosionsschutz. Chemisch gesehen ist Zink unedler als Eisen, weshalb es in feuchter Umgebung seine Elektronen abgibt und sich sozusagen für das Eisen „opfert“. Der Fachbegriff dafür heißt Redoxreaktion.

Aber genug von der Chemie dahinter. Von größerem Interesse ist an dieser Stelle, wie man dem Rost im Alltag zu Leibe rücken kann.



Rost entfernen – Produkte für zu Hause

Viele da draußen haben ein kleines persönliches Rostmuseum zu Hause. Zu den Ausstellungsstücken zählen oftmals rostige Fahrradketten, schlecht gepflegtes Werkzeug, ein in die Jahre gekommenes Treppengeländer oder ein verwittertes Gartentor. Wir stellen jetzt ein paar Produkte vor, mit denen sich Rost entfernen und vorbeugen lässt.



Treppengeländer

Das in die Jahre gekommene Treppengeländer rostet vor sich hin? Dagegen lässt sich etwas unternehmen! Zunächst schleift man das Geländer kräftig ab und reinigt die Oberflächen mit WEICON Oberflächen-Reiniger. Im Anschluss kommt WEICON Rostumwandler zum Einsatz. Dieser sorgt für eine effektive Neutralisierung von Rost und schützt kurzzeitig vor Korrosion.

Zum Schluss wird das bereits erwähnte WEICON Zink-Spray aufgetragen, um das Treppengeländer nicht nur optisch aufzuwerten, sondern auch um es nachhaltig vor Korrosion zu schützen.



Gartentor

Möchte man ein metalenes Gartentor vor Rost bewahren, ist WEICON Zink-Spray speziell hell eine gute Wahl.

Das witterungsbeständige Spray enthält Zink- und Aluminium-Pigmente mit einer hohen Reinheit und bietet dadurch einen top Korrosionsschutz.



Werkzeug

Ist die Gartenschere eingeroset oder der Schraubenschlüssel rostpickelig? Dann sollte man zu unserem Multifunktionsöl WEICON W 44 T® Multi-Spray greifen. Es schützt nicht nur vor Korrosion, sondern löst bereits entstanden Rost durch seine hervorragenden Kriech-eigenschaften.



Fahrradkette

Das W 44 T® Multi-Spray kann man auch zur Pflege der Fahrradkette benutzen! Der hauchdünne Schutzfilm verdrängt Wasser und konserviert. Dadurch ist die Fahrradkette deutlich langlebiger und läuft geschmeidig.



Deichsel

Die Deichsel eines Anhängers ist anfällig für Rost, wenn die Feuerverzinkung schon in die Jahre gekommen ist. WEICON Corro-Schutz sorgt für einen sicheren Korrosionsschutz von blanken, nicht lackierten Metallen.



Fahrrad restaurieren

Unter dem Einsatz unserer Rostschutzsprays, wie WEICON Rostschutz 2000 PLUS oder WEICON Aluminium-Spray A-100 lässt sich aus einer alten Klapperröhle ein angesagtes Retro-Rad zaubern.

Mehr dazu online auf dem WEICON Blog.



Anhängerkupplung

Der Kugelkopf einer Anhängerkupplung fängt ganz gerne mal an zu rosten, wenn er nicht regelmäßig gepflegt wird. Auch hier ist der WEICON Rostumwandler wieder ein nützlicher Helfer. Einfach Anhängerkupplung einsprühen und im Nu ist der Rost neutralisiert.



WEICON CITRUS-REINIGER

Mehr als
75 %
Isopropanol-
anteil!

Reinigt und unterstützt die Desinfizierung aller gängigen Oberflächen

Durch den hohen Isopropanolanteil von über 75 % macht sich der WEICON Citrus-Reiniger dessen desinfizierende Wirkung zu Nutze und unterstützt dadurch die gesamtheitliche Reinigung und Desinfektion von Flächen. Er ist universell einsetzbar und kann gleichermaßen in Industrie und Handwerk, im Fensterbau, in öffentlichen Einrichtungen und Verkehrsmitteln, in Bauunternehmen, im Facility Management und im Haushalt verwendet werden. Auch bei der Basishygiene und der Unterstützung von zusätzlichen Hygienemaßnahmen, der Reinigung von häufig genutzten Handwerkzeugen, Verschmutzungen durch Bleistifte, Kugelschreiber und Filzstifte, erzielt WEICON Citrus-Reiniger einen hohen Wirkungsgrad und erreicht hohe Effizienz.



reinigt verschiedenste
Materialien*



unterstützt die
desinfizierende Wirkung



verdunstet
rückstandsfrei



geprüfte Wirkung nach
DIN EN 1275 und 1040



Das Produkt eignet sich weder zur Desinfektion noch zur Reinigung von Händen oder der Haut.
*Die Materialverträglichkeit sollte vorher zur Sicherheit an einer verdeckten Stelle überprüft werden.

DIE PASSENDEN PRODUKTE FÜR DAS SAMMLERSTÜCK



Ein Artikel vom WEICON Blog

Oldtimer-Pflege

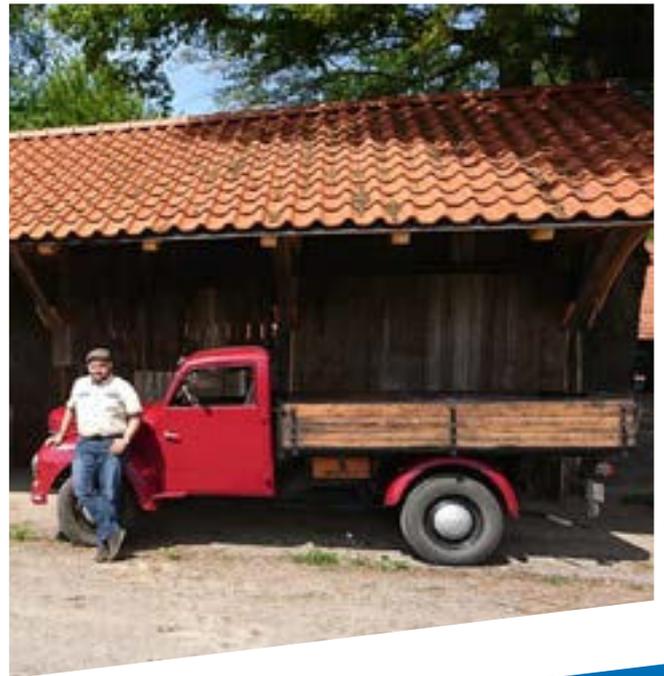
Mit der Anschaffung eines Framo-Oldtimers hat sich für unseren Kollegen Mike ein lang ersehnter Kindheitstraum erfüllt! Kein Wunder also, dass er bei dem alten Schätzchen penibel auf die ordentliche Oldtimer-Pflege achtet. Die passenden Produkte zur Pflege und Wartung stellen wir hier vor.

Wie Kollege Mike zum Oldie-Besitzer wurde

Bevor es mehr Infos zur Oldtimer-Pflege gibt, hier die kurze Side Story dazu, wie der Framo in Mikes Besitz gelangt ist.

Framo-Fahrzeuge kennt unser lieber Kollege aus der Anwendungstechnik noch aus seiner Kindheit. Schon damals konnte er seine Augen nicht von dem schmucken DDR-Kleintransporter lassen. Hier und Da kam er Ende der 70er noch bei kleinen Handwerksbetrieben oder Gärtnereien zum Einsatz, bis er schließlich irgendwann endgültig aus dem Straßenbild verschwand. Nicht aber aus Mikes Kopf. 2019, und damit viele Jahre später, hat er sich endlich seinen Kindheitstraum erfüllt und einen Framo gekauft.

Heute fährt er mit seiner Frau regelmäßig ins Blaue oder erledigt dank des Pritschenaufbaus kleinere Gefälligkeiten für Freunde. „Es ist immer wieder schön zu sehen, wie das alte Auto meinen Mitmenschen ein Lächeln ins Gesicht zaubert“, schwärmt Mike.



Schon gewusst?

Framo war eine sächsische Automobilmarke, die ab 1927 Kleintransporter und später auch kleine PKW herstellte. Der Name Framo steht für Frankenger Motorenwerke und leitet sich somit von der ursprünglichen Produktionsstätte ab. Nach dem Zweiten Weltkrieg setzte die IFA unter dieser Marke die Produktion von Kleintransportern fort. Ein völliger Neuanfang erfolgte 1957 mit der Markenumbenennung von Framo in Barkas. Die Betriebsleitung zog von Hainichen nach Karl-Marx-Stadt um und damit vereinigte man die Barkas Werke Hainichen mit den Motorenwerken und dem Fahrzeugwerk zum VEB Barkas-Werke.

Quelle: Wikipedia



Produkte zur Oldtimer-Pflege

Wer lange Freude an seinem historischen Fahrzeug haben will, sollte auf die richtige Oldtimer-Pflege achten. Viele der Klassiker haben schließlich einige Jahrzehnte auf dem Buckel und brauchen daher etwas mehr Aufmerksamkeit als moderne Autos. So auch Mikes Framo aus dem Baujahr 1957. WEICON bietet einige passende Produkte für das heißgeliebte Sammlerstück.



Schmierer

Damit der Oldie geschmeidig und quietschfrei bleibt, ist das regelmäßige Schmierer einzelner Bauteile wichtig. „Wer gut schmiert, der gut fährt“ lautet die Devise.

AL-W Hochleistungsfett

Quietschende und knarrende Querlenker gehören dank WEICON AL-W Hochleistungsfett der Vergangenheit an.



Anti-Seize High-Tech Montagepaste

Mit der WEICON Anti-Seize High-Tech Montagepaste lassen sich die Stehbolzen-Gewinde am Rad schmieren. Die Paste bietet einen langanhaltenden Schutz vor Korrosion, Festfressen und Verschleiß.



Multi-Spray W 44 T®

Das WEICON Multi-Spray W 44 T® hat hervorragende Kriech Eigenschaften und eignet sich perfekt zur Schmierung der Türscharniere.



Reparieren/restaurieren

Viele Oldtimer sind trotz guter Pflege von Kratzern, Rost und kleinen Beulen gezeichnet. Denn schließlich waren sie vor vielen Jahren, lange bevor sie zu Liebhaberstücken wurden, ganz gewöhnliche Nutzfahrzeuge.

Das WEICON Sortiment beinhaltet zahlreiche Produkte für kleine Schönheitsreparaturen am geliebten Oldtimer. Hier stellen wir ein paar davon vor.

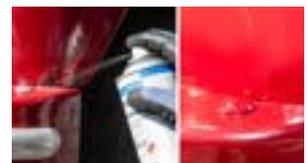
Repair Stick Stahl

Für schnelle Metallausbesserungen eignet sich der WEICON Repair Stick Stahl. Korrosionsschäden, wie hier am Kotflügel, sind im Nu verschwunden. Erst etwas WEICON Oberflächen-Reiniger aufsprühen, rostige Stelle abschleifen und dann die Knetmasse andrücken. Tipp: Mit WEICON Glättmittel lässt sich die Knetmasse noch besser modellieren. Nach der Aushärtung noch etwas Autolack auftragen und fertig.



Rostumwandler

Leicht rostige Stellen im Lack lassen sich mit WEICON Rostumwandler schnell und einfach neutralisieren. Danach etwas Lack nachpinseln und schon ist nichts mehr zu sehen vom unschönen Rostschaden.



Repair Stick Holz

Holz hat früher im Autobau nicht nur das Cockpit geziert, sondern kam unter anderem auch beim Karosserieaufbau zum Einsatz. Mit dem WEICON Repair Stick Holz können Astlöcher und kleinere Risse ganz einfach ausgebessert werden.





Cockpit-Spray

WEICON Cockpit-Spray ist eine Wohltat für das in die Jahre gekommene Armaturenbrett. Das Spray sorgt für einen dauerhaften und unsichtbaren Schutzfilm im KFZ-Innenbereich.



Edelstahlpflege-Spray

Dank des WEICON Edelstahlpflege-Sprays beeindruckt Mikes Framo jederzeit mit einem prachtvoll glänzenden Kühlergrill. Das Spray reinigt streifenfrei und hinterlässt einen langanhaltenden Schutzfilm.



Reinigen/pflegen

Mikes Framo ist zwar stolze 63 Jahre alt, glänzt aber immer noch wie neu! Und das kommt nicht von ungefähr! Das regelmäßige Reinigen des kleinen roten Transporters ist für Mike mittlerweile wie ein meditatives Hobby. Auch für diesen Bereich der Oldtimer-Pflege ist man mit WEICON Produkten gut bedient.

Multi-Schaum

WEICON Multi-Schaum ist frei von korrosiven und ätzenden Zusätzen und daher bestens für die schonende Reinigung der Oldtimer-Frontscheibe geeignet. Herkömmliche Glasreiniger verhelfen den Glasscheiben zwar auch wieder zu altem Glanz, greifen das Material aber auf Dauer eher an statt es zu pflegen.



Kupferpaste

Zur Oldtimer-Pflege gehört auch, dass man immer mal wieder ein Auge auf die Batterie wirft. Mit der WEICON Kupferpaste behalten die Batteriepole ihre optimale elektrische Leitfähigkeit.



Sonstiges

Es passt weder in die Kategorie „Schmierer“, noch in die Kategorien „Reparieren“ oder „Reinigen“. Dennoch sollte es jeder Oldtimer-Fahrer in seiner Garage haben. Die Rede ist von unserem Starter-Spray.

Starter-Spray

Was nützt all die Oldtimer-Pflege, wenn der Motor nicht anspringt? Das WEICON Starter-Spray eignet sich für das einfache und sichere Starten von Verbrennungsmotoren. Besonders bei niedrigen Temperaturen, feuchter Witterung oder langem Stillstand des Motors bietet das Spray eine zuverlässige Starthilfe. Und somit bleibt am Ende nichts anderes mehr zu sagen, als eine allzeit gute Fahrt mit dem Oldie zu wünschen!



Mein WEICON® Lieblingsprodukt

Je News-Ausgabe stellen wir zwei WEICON Lieblingsprodukte unserer Mitarbeiter vor.

Dabei geht es um Produkte, die die Kollegen zu Hause immer griffbereit haben und die sowohl für den Privatgebrauch als auch in der Industrie zum Einsatz kommen können.

Multi-Stripper No. 400

„Die No. 400 gehört zu unseren Multifunktions-Abisolierern und ist wirklich super vielseitig einsetzbar. Man kann damit sowohl Rundschnitte als auch Längsschnitte durchführen, es zum Abisolieren nutzen oder Kabel damit einfach schneiden – das ist kinderleicht! Mit Elektrik habe ich privat zwar nicht viel am Hut, trotzdem ist die No. 400 mein persönliches Lieblingsprodukt. Warum? Ich führe das Werkzeug schon viele Jahre lang auf Messen vor und bin voll überzeugt von seinen Funktionen. Ich habe es im Laufe der Zeit einfach lieb gewonnen und kann es mit bestem Gewissen jedem Hand- und Heimwerker empfehlen!“



Gerlinde Berning | Vertrieb Innendienst International | seit 1980 bei WEICON

Antriebsreiniger

„Ich bin begeisterter Triathlet – besonders das Radfahren hat es mir angetan. Mein heißgeliebtes Rennrad ist daher mein ständiger Begleiter bei Trainings, Triathlon-Events und gemütlichen Touren nach Feierabend. Für die richtige Reinigung und Pflege meines Bikes nutze ich die verschiedenen Produkte unseres neuen Fahrrad-Pflegesets. Dazu gehört zum Beispiel unser Antriebsreiniger. Das Spray entfernt Schmutz von Fahrradkette, Kettenblättern, Zahnkränzen, Schaltwerk, Felgen und Co. und beseitigt außerdem ausgetretenes Lagerfett. Das Ergebnis ist immer top und die Anwendung super einfach!“



Sascha Beilmann | Prokurist | seit 2010 bei WEICON

WEICON TOOLS IM EINSATZ

Durchtrenntes Stromkabel reparieren

Einmal nicht aufgepasst und schon ist es passiert. Die Rede ist von einem Stromkabel, das aus Versehen durchtrennt wurde! Das geschieht gerne mal beim Rasenmähen, beim Arbeiten mit der Heckenschere oder beim Bohren. Doch wie lässt sich ein durchtrenntes Stromkabel reparieren?

An einem entspannten Freitagnachmittag hatte sich unser Kollege Gerold in die Werkstatt auf dem Grundstück seines Bruders zurückgezogen, um ein bisschen zu basteln. Für sein neuestes Heimwerkerprojekt brauchte er unter anderem eine Formatkreissäge. Um an Kraftstrom für die Säge zu kommen, hatte Gerold sich ein Verlängerungskabel über den Rasen vor der Werkstatt gelegt. Es lässt sich schon erahnen, wie die Geschichte weitergeht. Gerolds Neffe mäht regelmäßig den Rasen auf dem Grundstück. Er hat immer richtig Spaß daran sich auf den kleinen Rasenmäher-Trecker zu setzen und loszulegen. Doch an dem besagten Freitagnachmittag stutzte er nicht nur den Rasen, sondern leider auch das Verlängerungskabel unseres Kollegen. Der FI flog raus, die Sägegeräusche verstummten augenblicklich. Das Stromkabel war den scharfen Klingen des Rasenmähers zum Opfer gefallen. Zum Glück war ansonsten nichts Schlimmeres passiert!

Kabel vorbereiten

Kabel durchtrennt,
was nun?

Um aus dem durchtrennten Stromkabel wieder ein funktionierendes zu machen, muss man den Stecker neu montieren.

1 | Kabel abschneiden

Mit der Kabelschere No. 35 kürzt man zunächst das gesamte Stromkabel inklusive Adern sauber ab. Die Schere hat eine hohe Schneidleistung und schneidet daher auch Kabel mit einem größeren Durchmesser mühelos.



2 | Außenmantel entfernen

Anschließend entfernt man mit dem Rundkabel-Stripper No. 13 den Außenmantel des Stromkabels. Die ergonomische Griffform ermöglicht ein rutschfestes und damit sicheres Entmanteln.



3 | Adern isolieren

Die freigelegten Adern werden nun mit der automatischen Abisolierzange No. 5 abisoliert. Das Werkzeug zeichnet sich besonders durch die einfache Bedienbarkeit und den leichtgängigen Mechanismus aus. Alternativ kann man auch auf den Multifunktions-Abisolierer Duo-Crimp No. 300 zurückgreifen.



4 | Aderendhülsen aufsetzen

Jetzt kommen die Aderendhülsen zum Einsatz. Man verpresst diese mit Hilfe des Duo-Crimp No. 300 und schneidet die überstehenden Einzeldrähte mit der Kabelschere ab.



Anschlusstecker installieren

Im nächsten Schritt schiebt man den Steckerrücken (hier weiß) auf das Kabel. Jetzt können die neu verpressten Adern mit dem Anschlussstecker verbunden und verschraubt werden. Man muss dabei unbedingt den Farbcode beachten. Hierfür kann man sich am besten an den alten Adern orientieren.

Bei den beiden schwarzen Phasen muss man ausprobieren, welche wohin gehört. Gerold hatte sie erst falschherum angeklemt, sodass sich die Formatkreissäge erst links herum statt rechts herum drehte. Das Problem hatte er aber im Nu behoben.

Zum Schluss muss nur noch der Steckerrücken festgeschraubt werden.

Und so einfach lässt sich ein durchtrenntes Stromkabel reparieren! Im Endeffekt ist das Verlängerungskabel jetzt einen guten Meter kürzer als vorher. Aber immerhin lässt sich durch die recht simple Reparatur eine teure Neuanschaffung vermeiden.



Stromkabel: Was die Farben bedeuten

Die einzelnen Leitungen eines Stromkabels haben nicht etwa aus dekorativen Zwecken verschiedene Farben. Die jeweilige Farbe der Ader offenbart die Funktion:

Schutzleiter = grün-gelb



... sorgt dafür, dass gefährliche Berührungsspannungen am leitfähigen Metallgehäuse in Richtung Erde geführt werden.

Neutralleiter = blau



... ist der stromrückführende Leiter und sorgt dafür, dass der Strom fließen kann, indem er ihn vom Gerät zurück zur Stromquelle leitet.

Außenleiter = braun



... ist der Außenleiter, der unter Spannung steht und den Verbraucher mit Strom versorgt.



WEICON TOOLS
auch auf Instagram

Unter @weicontools versorgen wir unsere Follower mit allerhand Infos zu unserem umfangreichen Sortiment an Abisolierwerkzeugen – wie zum Beispiel zur Funktion, Produktion und zu den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten!



FAHRRAD- PFLEGESET

Egal ob Trip durch den Wald, über die Schotterpiste in den Bergen oder die ganz normale Fahrt in die Stadt – ein Bike muss auf seinen Touren so einiges mitmachen. Zur richtigen Reinigung und Pflege haben wir daher das WEICON Fahrrad-Pflegeset entwickelt. Das Set besteht aus hochwertigen Spezialprodukten und bietet alles, was man braucht, um das Fahrrad zu reinigen, zu schützen und zu schmieren.

Ob E-Bike, Mountainbike, Gravel-Bike, Rennrad, Trekkingrad, Citybike, Hollandrad oder Klapprad – das Set eignet sich für alle Arten von Fahrrädern.

FAHRRADREINIGER

PFLEGESPRAY PTFE

MONTAGEPASTE

ANTRIEBSREINIGER

MULTI-SCHAUM

KETTENÖL

SCHRAUBENSICHERUNG

PUMPSPRÜHER

REIFENHEBER

RITZELBÜRSTE

MIKROFASERTUCH

SCHWAMM

HANDSCHUHE

13-teilig



NEU!



GROBEN SCHMUTZ ENTFERNEN

Der Fahrradreiniger entfernt Schmutz, entfettet und eignet sich für alle Oberflächen aus Metall, Kunststoff, Gummi, Carbon und Aluminium. Der kraftvolle Power-Reiniger löst hartnäckigen Schmutz, wie Öl, festgebackenen Schlamm, Staub, Fett und Harz.



POLIEREN

Mit diesem Pflegespray lässt sich das Fahrrad putzen, bis es wieder richtig glänzt! Das Spray ist Reiniger, Korrosionsschutz, Schmiermittel und Kontaktspray in einem Produkt und pflegt dank spezieller PTFE-Formel schonend und zuverlässig sämtliche Oberflächen am Rad.



EINSCHÄUMEN

Der kraftvolle Schaumreiniger löst hartnäckigen Schmutz, wie Insekten, Schmierflecken und Schmutzfilme, selbst von lackierten Oberflächen. Vom Fahrradlicht über Lenker, Schaltung, Rahmen, Felgen, Speichen, Pedale, Sattel, Schutzblech bis hin zum Rücklicht. Der Multi-Schaum kann auch zur Reinigung des Zubehörs, wie Fahrradhelm, Kindersitz, Satteltaschen oder Fahrradanhänger genutzt werden und entfernt schonend Flecken aus Textilien.



ANTRIEB REINIGEN

Der leistungsfähige Spezialreiniger ist universell einsetzbar und reinigt, entfettet und verdunstet völlig rückstandsfrei. Das Spray entfernt Schmutz von Fahrradketten, Kettenblättern, Zahnkränzen, Schaltwerk und Felgen usw.



ÖLEN

Das leistungsstarke Kettenöl sorgt dank spezieller PTFE-Formel für extreme Leichtgängigkeit der Fahrradkette und anderer beweglicher Teile am Bike. Ideal zur Schmierung sowie zum Schützen vor Schmutz an Fahrradkette, Ritzel, Kassette, Schaltwerk und Co. Das weiße Öl ermöglicht eine einfache visuelle Kontrolle der geschmierten Bereiche. Vor Gebrauch gut schütteln.



SCHRAUB- VERBINDUNGEN SCHÜTZEN

Anti-Seize High-Tech dient als Korrosionsschutz und Montagepaste für extrem beanspruchte Schraubverbindungen am Fahrrad. Mit der Paste können sich Schrauben nicht mehr festfressen und Pedale und Schnellspanner lassen sich bei Bedarf wieder sicher demontieren.

SCHRAUBEN SICHERN



Mit WEICONLOCK AN 302-43 lassen sich sämtliche Schraubverbindungen am Fahrrad sichern. Ob auf Kopfsteinpflaster oder bei Downhill-Fahrten – die Schrauben rütteln sich nicht mehr los!



MARATHON UND FAMILIENFEST

Ein Tag voller WEICON Action

Ende September fanden an nur einem Tag gleich zwei große WEICON Events in Münster statt. Während wir vormittags zum ersten Mal mit unserem „hauseigenen“ Marathon an den Start gingen, feierten wir nachmittags Familienfest auf unserem Firmengelände. Es war ein wahrlich ereignisreicher und spannender Tag!

Marathon

Als sportbegeistertes Unternehmen schicken wir normalerweise jedes Jahr einige Staffeln und Einzelstarter beim Marathon in Münster an den Start. Da dieser in diesem Jahr verständlicherweise ausfallen musste, haben wir kurzerhand ein eigenes Laufevent auf die Beine gestellt. Gut 60 motivierte WEICON Mitarbeiter in Neongelb gingen am Vormittag des 20. Septembers auf die Strecke. Um 10.30 Uhr erfolgte der Startschuss an den unter Münsteranern bekannten Aasee-Treppen.

Bei guter Laune, bestem Wetter und selbstverständlich mit einigen Schweißperlen ging es gemeinsam auf eine Fünf-Kilometer-Strecke um den Aasee beziehungsweise eine Zehn-Kilometer-Strecke, bei der die Läuferinnen und Läufer noch zusätzlich den Promenaden-Ring umrundeten. Übrigens: Noch nie zuvor ist ein so großes WEICON Team bei einem Laufevent an den Start gegangen. Eine echt starke Leistung und ein großer Spaß für alle, die dabei waren!

Familienfest

Auch beim Familienfest am Nachmittag begleitete uns das Bilderbuchwetter. Unter strahlend blauem Himmel haben wir bei Minigolf, Essen und Musik einen entspannten Nachmittag auf dem Firmengelände verbracht. Dabei hatten unsere Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit, ihren Familien zu zeigen, wo und mit wem sie ihre Arbeitstage verbringen.

Das Highlight des Festes war die Eröffnung unserer Mini-golfanlage mit zwölf Löchern, die Kunden, Lieferanten und unserem Team zur Verfügung steht. Und unser Adventure-Golfplatz ist etwas ganz Besonderes: Die Anlage ist europaweit die einzige dieser Art, die nicht für kommerzielle Zwecke gebaut wurde. Normalerweise findet man solche Minigolfplätze in Vergnügungsparks oder Hotelanlagen und man muss für das Spielen bezahlen – bei uns ist das natürlich kostenfrei.

Neben dem Golfplatz wurde noch die neue Betriebsstraße eingeweiht, dank welcher der LKW-Verkehr nicht mehr direkt über unser Firmengelände geleitet wird.





Die Eröffnung des Minigolfplatzes und der Betriebsstraße wurde durch einen besonderen Gast vorgenommen. Emma, das freundliche Maskottchen des BVB, enthüllte das neue Straßenschild des „Emma Boulevard“ und schlug gemeinsam mit Ralph Weidling die ersten Golfbälle über die Anlage. „Es war einfach ein tolles Event. Alle hatten eine Menge Spaß und es war schön mit anzusehen, wie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Familien WEICON vorgestellt haben. Wir möchten uns ganz herzlich bei unserem Team für den genialen Tag bedanken. Mein ganz besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die dieses Event organisiert haben – das ist in Corona-Zeiten schon eine ziemliche Herausforderung“, so Ralph Weidling.



Corona-Regeln

Natürlich wurde für die Veranstaltung ein Hygienekonzept erarbeitet und auf die Einhaltung der Hygieneregeln geachtet.

Es gab nur einen Eingang und einen Ausgang auf dem Firmengelände. Damit wurde gewährleistet, dass sich unsere Gäste nicht kreuz und quer über das Gelände bewegen. Darüber hinaus konnten so die Anmeldung mit Hinterlassen der Kontaktdaten und die Abmeldung zuverlässig organisiert werden.

In allen Gebäuden herrschte ausnahmslos die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und es standen an vielen Orten Spender mit Desinfektionsmitteln zur Verfügung. Die Getränke wurden in Glasflaschen ausgegeben und das Essen wurde auf biologisch abbaubarem Einweggeschirr gereicht.



VERTRIEBSTAGUNG SEPTEMBER 2020

E-Commerce und neueste Entwicklungen

Ende September fand in Münster unsere Vertriebstagung 2020 statt. Corona-bedingt wurde die Veranstaltung auf zwei Tage verteilt, um mit einer kleineren Anzahl von Teilnehmern die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.

Ralph Weidling eröffnete die Veranstaltung mit der Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und einem kleinen Rückblick auf den WEICON Marathon und den Familientag, bei dem der neue 12-Loch Adventure Mini-golfplatz und die Betriebsstraße, der „Emma Boulevard“, eingeweiht wurden.

In allen Branchen unterwegs

Anschließend übergab er die Moderation der Veranstaltung an unseren Vertriebsleiter DACH, Patrick Neuhaus. Patrick präsentierte die aktuellen Umsatzzahlen und machte deutlich, warum unser Unternehmen bislang eher mit einem blauen Auge durch die Corona-Krise gekommen ist. Zum einen ist ein Vorteil für WEICON, dass unser Unternehmen international und sehr breit aufgestellt ist. Dadurch, dass WEICON Produkte in nahezu allen Branchen eingesetzt werden können, verlagern sich die Auftragseingänge momentan eher in Bereiche, die trotz der Krise stark ausgelastet sind, wie beispielsweise die Produktion von Lebensmitteln und Hygieneartikeln.

Darüber hinaus haben wir viele unserer Serviceleistungen digitalisiert und führen Kundenberatungen, Schulungen und sogar Messen virtuell durch. Dadurch erfahren unsere Kunden auch weiterhin unseren exzellenten Service, auch wenn dieser in der momentanen Lage eben nicht vor Ort geleistet werden kann.

E-Commerce

Im nächsten Punkt der Veranstaltung präsentierten Ann-Katrin Weidling und Sascha Beilmann ein Update zu den

E-Commerce Aktivitäten von WEICON. Wichtige Rahmenbedingungen und Ziele des zunehmenden Online-Angebotes sind die Verfügbarkeit unserer Produkte, die weltweit und zu jeder Zeit bestellt werden können sowie die optimierte Darstellung auf den Detailseiten der Online-Anbieter. Unsere Produkte sollen mit den aktuellsten Daten, auf Keywords optimierten Texten und qualitativ hochwertigen Fotos und Anwendungsvideos möglichst ansprechend positioniert werden.

In der nächsten Zeit wird sich unser E-Commerce auch auf den Märkten unserer Niederlassungen stärker aufstellen. Neben unseren eigenen Online-Shops auf den Niederlassungs-Websites werden auch Verkaufsplattformen im Ausland unsere Produkte anbieten. Langfristig soll es eine weltweite Ausdehnung dieser Maßnahmen geben.

Sicherheitsdatenblätter

Im Anschluss präsentierte unser Betriebsleiter Henning Voß die überarbeiteten Sicherheitsdatenblätter, die mit Hilfe einer neuen Software deutlich komfortabler, schneller und in vielen verschiedenen Sprachversionen erstellt werden können.

Zum Abschluss der Tagung stellten unsere Vertriebskollegen noch einige interessante Projekte ihrer Kunden vor, bei denen der Einsatz von WEICON Produkten zu einer erfolgreichen Anwendung geführt hat.

„Die Veranstaltung war wieder sehr interessant. Wir haben einige wertvolle Anregungen bekommen, die uns dabei helfen werden, gemeinsam noch besser zu werden“, so Ralph Weidling im Rückblick auf die Tagung.

we blog



WEICON BLOG Von **DIY-Ideen** bis **Industrie-Anwendungen**

Heimwerken &
praktische Tipps



DIY-Ideen



Rund ums
Fahrzeug

Wissenswertes



Menschen &
Events





WEICON BEIM PROCUREMENT SUMMIT 2020

Fachtagung des Einkaufs

Die Leiterin unseres Einkaufs, Helena Stahlberg, war Ende September beim Procurement Summit, einer Messe und Fachtagung, bei der sich alles um Trends und Themen im Bereich Einkauf und Beschaffung dreht.

In jedem Jahr nehmen rund 1.000 Fachkräfte und Experten aus ganz Deutschland an diesem Event teil. Coronabedingt wurde die Tagung, die eigentlich bereits im Juni stattfinden sollte, in den September verschoben und aufgrund des großen Platzangebotes von Hamburg auf das Gelände der Hannover Messe verlegt. Dort hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit dem nötigen Abstand auszutauschen und über die neuesten Trends zu informieren.

Das Programm bot eine ganze Reihe von Fachvorträgen und Diskussionen, bei denen Vertreter namhafter Unternehmen, wie Siemens, SAP oder Beiersdorf ihre Einkaufspolitik vorstellten oder sich zu bestimmten Themen und Fragestellungen äußerten.

Helena war Teil des Einkaufsleiterinnen-Panels und diskutierte zum Thema „Aktuelle Trends und Herausforderungen, die meine Branche bewegen“. Ein weiterer Punkt der Diskussion war die Frage, wie Einkaufsabteilungen für Frauen attraktivere Arbeitsplätze werden können. Gemeinsam mit zwei weiteren Speakerinnen und einem Moderator gab es einen regen Austausch, der vom Publikum sehr gut angenommen wurde.

„Der Summit war eine schöne Gelegenheit und Motivation, sich mit anderen EinkaufsleiterInnen mittelständischer Unternehmen auszutauschen und zu vernetzen. Zudem leisten Events dieser Art einen Beitrag, um unser Unternehmen und die Marke WEICON vor einem Fachpublikum bekannter zu machen“, so Helena im Anschluss an die Veranstaltung.

INTERNATIONALE PRODUKTSCHULUNGEN VOR ORT

Weltweit im Einsatz

Auch in Zeiten wie diesen sind wir immer und überall für unsere Kunden im Einsatz! Der persönliche Kontakt zu unseren Handelspartnern ist uns weiterhin sehr wichtig, unter den gegebenen Umständen der Corona-Pandemie jedoch leider zunehmend schwerer umsetzbar. Neben Produkttrainings in unserem neuen Online-Format, konnten wir dennoch vereinzelt auch in diesem Sommer persönliche Schulungen realisieren – selbstverständlich unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften.

Schulungen in Gdynia

Im August waren unsere Kollegen Richard und Hannes bei unseren Handelspartnern Net Marine und Supmar im polnischen Gdynia zu Gast. Dort stellten sie einige, für den Marine Sektor wichtige Produkte, wie unser Pipe Repair-Kit und diverse Epoxidharz-Systeme – zum Beispiel unser WEICON HB 300 – vor. In kleinen Gruppen von zehn Personen konnten die Mitarbeiter, Tiefseetaucher und technischen Anwender so umfassend über unsere Produkte informiert werden.

Eine praktische Vorführung durfte gewiss auch nicht fehlen. So wurde den Teilnehmern unter anderem die Anwendung unseres Plastik-Stahl WEICON Keramik BL demonstriert. Aufgrund der Corona-Pandemie fuhren unsere Kollegen die circa 1.100 Kilometer von Münster nach Gdynia mit dem Auto und nutzten diesen Umstand dazu, diverse Muster mitzunehmen.



Vorstellung unserer WEICON TOOLS in Dubai

Auch in Dubai konnten wir eine kleine Produktvorstellung realisieren. Hierfür reiste unser Kollege Daniel Filip an und stellte zunächst unseren Außendienstlern aus dem Mittleren Osten die neusten TOOLS vor, wie das Spezialwerkzeug LSA Sensor No. 40 und den Präzisions-Abisolierer S. Am darauffolgenden Tag begleitete Daniel unseren Außendienstler Suraj und Niederlassungsleiter Thorsten Lutz zu deren Kunden Speedex. Hier wurden ebenfalls die Neuheiten sowie einige Klassiker, darunter unsere Abisolierzange No. 5, vorgestellt. Nach dem theoretischen Part durfte natürlich auch ausgiebig getestet werden.



NET Marine bietet sowohl die Reparatur und Instandhaltung von Schiffen als auch die Beschaffung diverser Bauteile, Materialien und Equipment für den Marine Sektor in Polen an. Supmar Ship Supplier ist ein Schiffsversorgungsunternehmen in Familienbesitz, das Schiffe in allen großen Werften und Häfen Polens beliefert.

Der Tools- und Hardware Fachhandel Speedex bietet eine Reihe unserer Werkzeuge an und erhält regelmäßig kurze Schulungen für seine Mitarbeiter.

NEUES SCHULUNGSFORMAT

Produkttrainings via Livestream

Professionelle Produkttrainings gehören seit eh und je zu unserem Serviceangebot für Kunden. Diese finden für gewöhnlich nicht nur bei uns im Schulungslabor, sondern überall auf der Welt statt. Doch warum die Produkttrainings nicht auch online via Livestream durchführen? Gerade in Zeiten von Corona bietet das Online-Format die Möglichkeit, weiterhin mit Händlern sowie Kunden in Kontakt zu treten, ihnen bei Anwendungsfragen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und unsere Marke bekannter zu machen.

Gesagt, getan. Nachdem wir via Newsletter, Landingpage, Social Media und Co. ordentlich die Werbetrommel gerührt hatten, haben wir im September insgesamt sechs Online-Schulungen durchgeführt – von der Einführung in die Klebtechnik bis zu Trainings für bestimmte Produktgruppen, wie Cyanacrylate, Epoxid-Klebstoffe oder Technische Sprays. Jeder angemeldete Zuschauer hatte sogar passend zum jeweiligen Schulungsthema ein kleines Produkt-Kit zugeschickt bekommen. Das Fazit nach dem letzten Livestream am Dienstag: Die Schulungsreihe war durchweg erfolgreich und wir konnten sowohl die Marke WEICON als auch unser Know-how präsentieren.

Vor der Kamera

Zu den Referenten gehörten Jens-Peter Augustin, Jan Pflingsten, Marc Humpert, Mike Breitenfeld und Matthias Lükemann. Die fünf haben ihren Job super gemacht und die Zuschauer souverän durch jedes Thema geleitet. Kein Wunder, wenn man bedenkt,

dass die Kollegen bereits viele Produkttrainings gegeben haben. Doch die Sache mit dem Livestream war neu. „Durch unser YouTube-Format WE explain habe ich grundsätzlich kein Problem damit vor der Kamera zu stehen. Aber Livestreaming ist nochmal eine andere Hausnummer. Hier lassen sich kleine Pannen nicht einfach rausschnei-

„ES WAR ZUNÄCHST ETWAS MERKWÜRDIG, KEINE DIREKTE REAKTION VON DEN SCHULUNGSTEILNEHMERN ZU BEKOMMEN, WIE ES NORMALERWEISE DER FALL IST. ABER DARAN HATTE ICH MICH SCHNELL GEWÖHNT.“

Mike Breitenfeld

den, sondern man muss sie charmant überspielen. Ich war also diesmal ein klitzekleines Bisschen nervös. Trotzdem haben mir die Schulungen viel Spaß gemacht“, so Matthias' Resümee. Sein Schulungspartner Mike sah das ganz ähnlich: „Auch mir haben die Produkttrainings Spaß gemacht. Ich bin ein

großer Fan davon, Wissen zu vermitteln. Es war zunächst etwas merkwürdig, keine direkte Reaktion von den Schulungsteilnehmern zu bekommen, wie es normalerweise der Fall ist. Aber daran hatte ich mich schnell gewöhnt.“

Reger Austausch

Auch hinter der Kamera hatten wir ein Team. Im Live-Chat konnten die Zuschauer Fragen zu Produkten, Anwendungen und Co. stellen und die musste natürlich jemand beantworten. Zunächst kümmerte sich Kollege Martin Ligárt allein darum. Schnell merkten wir aber, dass mehr Manpower nötig war, um auf alle Chat-Nachrichten eingehen zu können. „Beim Thema WEICONLOCK wurde ich von den vielen technischen Fragen regelrecht überrollt. Deshalb war es sinnvoll, das Backoffice mit einem weiteren Kollegen zu verstärken. Generell muss ich sagen, dass wir von Schulung zu Schulung dazugelernt haben und so Vorgänge optimieren konnten“, so Martins Einschätzung. Einige Fragen wurden bis



zum Ende der Schulung gesammelt und direkt von den Referenten beantwortet. Auch das kam positiv bei den Zuschauern an.

Hohe Nachfrage

Die Online-Produkttrainings wurden sehr gut angenommen. Von der ersten bis zur letzten Schulung lag die Teilnehmerzahl immer über 100. Wobei sich dieser Wert sogar teilweise verdreifachen bis verfünffachen lässt. Denn

häufig saßen mehrere Teilnehmer zusammen in einem Besprechungsraum und haben sich dann über ein einzelnes Endgerät zugeschaltet.

Positives Feedback

Wir mussten uns erstmal an das Thema Online-Produkttrainings rantasten. Doch das Ergebnis kann sich sehen lassen! Lob sowie Kritik der Zuschauer

haben wir aufgegriffen und uns so von Schulung zu Schulung verbessert.

Insgesamt war das Feedback sehr positiv. Unsere Trainings wurden von mehreren Seiten als kurzweilig, informativ und professionell bezeichnet. Hier ein O-Ton eines Teilnehmers: „Ich möchte mich hiermit bei Ihnen für die kurzweiligen und informativen Webinare in der letzten Zeit bedanken. Es ist für mich ein hoch-effizientes Informations-

format, womit ich sehr schnell und ohne großen Zeitaufwand zumindest einen Überblick über Ihr Produktportfolio erhielt und den ein oder anderen kleinen Tipp nebenbei.“

Rückmeldungen wie diese zeigen, dass wir sicherlich auch in Zukunft mit diesem Format arbeiten werden – ergänzend zu unseren „regulären“ Produkttrainings im persönlichen Kontakt. Die nächsten Schulungen sind sogar schon in Planung.



ZUR AUSBILDUNGSMESSE VOM SOFA AUS

Azubi- Messe mal anders

Neue Azubis für sich gewinnen in Zeiten von Corona? Das ist gar nicht mal so einfach. Aber auch nicht unmöglich! Bei unserer digitalen Azubi-Messe Anfang September konnten sich potenzielle Nachwuchskräfte über WEICON und die Ausbildungsmöglichkeiten bei uns informieren. Ganz bequem vom Sofa aus.



Dann eben digital

Es ist wenig überraschend: Durch die Corona-Krise fallen weltweit nach wie vor ein Großteil der Messen aus. Auf das Veranstaltungsloch haben wir frühzeitig mit digitalen Maßnahmen reagiert – in Form eines virtuellen Showrooms mit digitalem Messestand zum Beispiel.

Doch für WEICON sind im Jahr 2020 nicht nur wichtige Handelsmessen weggebrochen, auch im Bereich Recruiting sah und sieht es immer noch mau aus. Aus diesem Grund haben unsere Auszubildenden aus dem zweiten Lehrjahr eine Online-Azubi-Messe auf die Beine gestellt.

3, 2, 1, live!

Am 8. September 2020 war es so weit. Um punkt 16 Uhr startete der Livestream via YouTube. Minuten vorher wirkte der ein oder andere Azubi noch leicht nervös. Doch als es hieß „Ihr seid jetzt live!“, war die Unsicherheit wie weggeblasen. „Ich war kurz vor Start echt aufgeregt. Man steht schließlich nicht jeden Tag vor der Kamera. Außerdem spukten mir die ganze Zeit Gedanken im Kopf herum, wie ‚Vermittle ich die Inhalte richtig?‘ oder ‚Versteht mich mein Gegenüber?‘ Das lässt sich schlecht beurteilen ohne Gestik und Mimik eines Live-Publikums. Als ich dann aber vorne am Podest stand, lief alles ohne Probleme. Die Messe hat mir sogar richtig Spaß gemacht“, so Auszubildende Shirin, die den Beruf Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandelsmanagement vorgestellt hat.



Hier geht's zur Aufzeichnung der digitalen Azubi-Messe.

Zur Ausbildung und Co.

Den Anfang machten unsere beiden Ausbildungsleiterinnen Saskia und Anna-Maria. Sie gaben ein paar kurze Infos zu WEICON, wer wir eigentlich sind und was wir machen.

Im Anschluss stellten unsere Azubis souverän die einzelnen Ausbildungsberufe vor. Dazu zählen für 2021:

- Kaufmann im E-Commerce (m/w/d)
- Kaufmann im Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)

Die Zuschauer zu Hause konnten während des gesamten Livestreams Fragen über die Chat-Funktion von YouTube stellen. So war auch ohne Live-Publikum ein reger Austausch möglich.

Und was hat's gebracht?

Das Feedback von Kollegen und Zuschauern zur digitalen Messe war durchweg positiv: „Unsere Azubis haben das wirklich toll gemacht und waren engagiert bei der Sache! Sie haben sogar schon Ideen für den nächsten Livestream geäußert. Vielleicht wird das Ganze dann noch etwas interaktiver“, so Ausbildungsleiterin Anna-Maria.



Eigenschaften

Klebstoff-Finder

Handfestigkeit

Klebstoffe

Den richtigen Klebstoff noch nicht gefunden?

Klebspalt



Per KLINK zum KLEBSTOFF



Verfügbar in 21 SPRACHEN

SHOWROOM UND LABOR FÜR UNSERE TOOLS

Neue Bühne für die Werkzeuge

Gerne präsentieren wir unseren Kunden die WEICON TOOLS anhand von praktischen Anwendungen. Da sich unser Showroom mit ausgestellten Chemieprodukten und Anwendungsmustern bereits großer Beliebtheit erfreut, haben wir auch für unsere Werkzeuge einen eigenen Präsentationsraum eingerichtet. In dem kürzlich fertiggestellten Raum können unsere WEICON TOOLS nun vorgeführt und auch direkt vor Ort getestet werden. Zudem eignet sich der Raum neben Produktvorführungen und Schulungen auch hervorragend für Demonstrationen bei Online-Meetings.

Schulungs- und Präsentationsraum

Der Raum bietet eine eigens für diese Zwecke gestaltete Wand, anhand derer unsere Werkzeuge vorgestellt und ihre praktische Anwendung an unterschiedlichen Kabeltypen und in verschiedenen Einsatzbereichen demonstriert werden können. Auch eine Werkbank ist einsatzbereit und wird für Vorführungen genutzt.

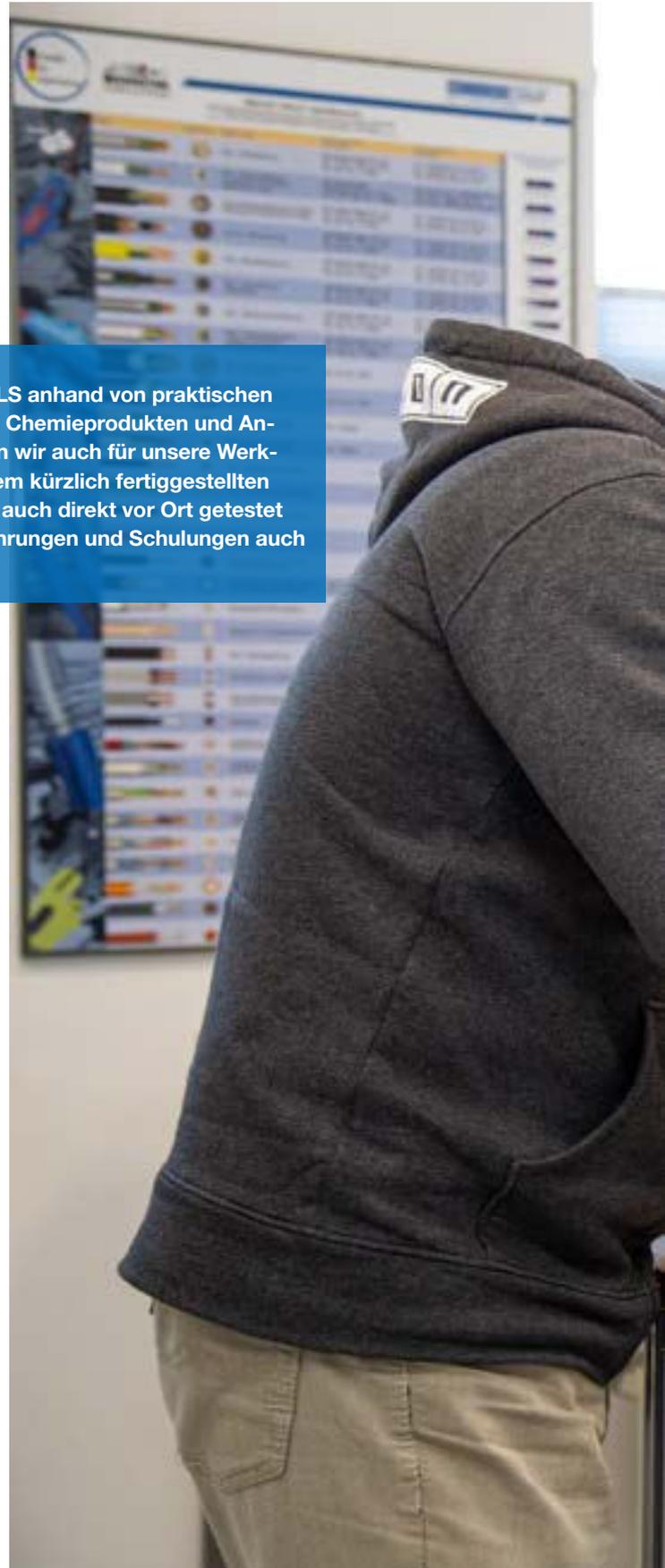
Im Anschluss können hier Kunden und Handelspartner die gewünschten TOOLS selbstverständlich auch ausgiebig testen.

Zusätzlich dient der Raum als Showroom. In einer Schrankwand sind Entwicklungsschritte, Prototypen und Farbvarianten einiger TOOLS ausgestellt und diverse Werkzeuge zur Schau gestellt.

Labor

In einem angrenzenden separaten Bereich wurde zudem ein Labor für die Forschung und Entwicklung unserer TOOLS-Abteilung eingerichtet. Hier können beispielsweise auf Kundenwunsch Modifizierungen vorhandener Werkzeuge konstruiert oder Prototypen neuer TOOLS ausgiebig getestet werden.

WEICON TOOLS®





DER UNSICHTBARE ALLTAGSHELFER

Wie Klebstoffe unsere Welt zusammenhalten

Tagtäglich kommen wir mit Klebstoffen in Berührung. Schwer zu glauben? Zum Beweis muss man nur kurz an sich herunterschauen. Wer gerade Schuhe trägt, hat schon mal den ersten Berührungspunkt mit Klebstoff. Denn die Sohlen der Schuhe sind mit ziemlich hoher Wahrscheinlichkeit geklebt.

Auch Autos, Flugzeuge, Fußbälle, Kühlschränke, Toaster, Laptops, Smartphones – man kann es schon ahnen – enthalten Klebstoff. Die Liste ließe sich unendlich fortsetzen. Klebstoffe halten also unsere Welt zusammen, egal ob in großen Industrien oder unseren vertrauten vier Wänden. Und das schon seit Jahrtausenden! Doch wie ging es überhaupt los mit dem Kleben?

Von Erdpech, Baumharz und Leim

Menschen machen sich die positiven Eigenschaften von Klebstoffen bereits seit tausenden von Jahren zunutze. Den Anfang machten einfache

Klebstoffe wie Erdpech, Birkenpech, Baumharze und Holzteer. Sie dienten vor allem zur Herstellung von Waffen, Werkzeugen oder zum Bau von Behausungen.

Später entwickelte man die ersten Leime, die zu Teilen aus Tieren gewonnen wurden. Die Leime kamen unter anderem für Schreinerarbeiten oder das Binden von Büchern zum Einsatz. Dann pasierte für lange Zeit nichts in punkto Klebstoffe – und das trotz der hohen Nachfrage.

Erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts sollte sich das ändern. Der rasante industrielle Fortschritt beschleunigte auch die produktionstechnische Entwicklung der Klebstoffe – Stichwort Massenfertigung. Es war an der Zeit, neue und moderne Alternativen zu entwickeln, die den Ansprüchen der Industrie gerecht wurden.

Heute profitieren ganz unterschiedliche Branchen von der Verbindungstechnik Kleben – darunter fallen Bereiche wie Agrar-Technik, Elektroinstallation, Maschinenbau, Schifffahrt, Fahrzeugtechnik und viele mehr.

Vorteile vom modernen Kleben

Geklebt wird heute also fast überall. Der Titel „Wie Klebstoffe unsere Welt zusammenhalten“ ist also keineswegs als hochmütige Schlagzeile zu verstehen. Doch warum setzen mittlerweile so viele Branchen darauf? Ganz einfach, die Verbindungstechnik bietet zahlreiche Vorteile!

Gewichtseinsparung

In manchen Bereichen, wie der Automobilindustrie, gilt Kleben bereits als das neue Schweißen. Um eine besonders leichte Bauweise in der Fahrzeugtechnik zu erreichen, ist der Einsatz von Klebstoffen ein seit Jahren etabliertes Mittel. Das geringere

Gewicht bringt eine geringere Antriebsleistung für die gleichen Fahreigenschaften mit sich. Auch der Kraftstoffverbrauch sinkt so am Ende.





Beispiel kommt es beim Einsatz des unsichtbaren Helfers nicht zu Veränderungen der Materialoberfläche, wie es beim Schweißen oder Löten der Fall ist.

Auch bleiben die spezifischen Eigenschaften der Materialien erhalten. Durch die Aushärtung nach der Verklebung wird automatisch eine Dichtwirkung erzielt, die Passungsrost und Kontaktkorrosionen verhindert.

Gleichmäßige Kraftübertragung

Ein klarer Vorteil gegenüber Nieten oder Schrauben? Beim Kleben werden die Spannungskonzentrationen bei großflächigen Verbindungen minimiert. Dadurch werden Spannungsspitzen reduziert, die ansonsten zu Beschädigungen führen könnten.

Unveränderte Materialoberfläche

Klebstoff hat aber noch weitere Vorteile gegenüber anderen Verbindungstechniken. Zum

Verbindung unterschiedlichster Werkstoffe

Kleben ermöglicht das Verbinden unzähliger Materialien mit- oder untereinander. Ganz egal ob Holz, Metall, Kunststoff, Glas, Keramik, Papier – die Auswahl der Werkstoffe, die sich miteinander verbinden lassen, ist weitaus größer als beispielsweise beim Schweißen.

Kleben ist nicht gleich Kleben

Das Verkleben unterschiedlicher Materialien verlangt logischerweise auch nach unterschiedlichen Klebstoffen. Mit der handelsüblichen Heißklebe oder dem vermeintlichen Alleskleber kommt man in großen Industrien nicht weit.

Deshalb gibt es heute Unternehmen wie uns, die sich auf die Herstellung von Klebstoffen spezialisiert haben und maßgeschneiderte Lösungen für die Industrie anbieten. Bereits seit 1947 produzieren wir Spezialprodukte für die unterschiedlichsten Branchen. Zu unserem umfangreichen Produktprogramm zählen Spezial-

kleb- und Dichtstoffe, aber auch technische Sprays sowie Hochleistungsmontagepasten und Fette – geeignet für Produktion, Reparatur, Wartung bis zur Instandhaltung.

Im Bereich Klebstoffe reicht das Angebot bei WEICON von Schraubensicherungen, Sekundenklebern und Sprühklebern über Silikone und Montageklebstoffe bis hin zu Vergussmassen wie Plastik-Stahl.

Aber welcher Klebstoff ist der richtige? Die Auswahl ist groß, die Anforderungen komplex. Es gibt drei grundlegende Fragen, die man sich bei der Suche nach dem geeigneten Klebstoff immer stellen sollten:

- Welche Materialien werden miteinander verbunden?
- Wie groß ist der Klebspalt?
- Welcher Art von Belastung, wie Hitze oder Feuchtigkeit, ist die Verbindung nach der Klebung ausgesetzt?

Der Klebstoff-Finder von WEICON unterstützt dabei, die richtige Vorauswahl zu treffen. **klebstoff-finder.de**

30 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT – EIN RÜCKBLICK AUF WEICON 1990

Von Gummistiefeln, Empfangsproblemen und dem jungen Kollegen Wolfram Knuth

Am 3. Oktober 2020 feierte unsere Bundesrepublik 30 Jahre Deutsche Einheit. Geschäftsführer Ralph Weidling und Außendienstmitarbeiter Wolfram Knuth haben von der Zeit damals berichtet – als WEICON noch P. W. Weidling und Sohn hieß und wir an der ersten Messe in der ehemaligen DDR teilgenommen haben.

Kleiner Geschichtsausflug

Die jüngere Generation weiß es wohl nur aus Schulbüchern oder dem History Channel, aber Deutschland war früher geteilt – und zwar in das Gebiet der Bundesrepublik und das Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik, kurz DDR. Man spricht auch von der Teilung in West und Ost.

Nach Jahren der Eiszeit zwischen den beiden Staaten – der Westen mit den USA als Verbündetem und der Osten mit Russland als starke Macht im Hintergrund – kam es 1989 zur Wende, die schließlich im Mauerfall und der Wiedervereinigung 1990 gipfelte.

Die erste Messe im wilden Osten

Die erste Messe, an der wir nach der Wende in der ehemaligen DDR teilgenommen haben, war die Elektromesse in Erfurt. Ralph war damals vom 1. bis zum 3. Oktober 1990 dort, um WEICON auch in den neuen (zu der Zeit sogar brandneuen) Bundesländern bekannt zu machen.

Das ganze Land befand sich im Umbruch und auch rund um die Messe gab es ein paar Besonderheiten: Die Benutzung der Toilette auf dem Messegelände kostete 50 Pfennig (D-Mark und Pfennig waren bis 2002 die deutsche Währung). Die Unterkünfte unseres Standpersonals waren in einer ehemaligen Zuckerrübenfabrik und auch die Bar des „Hotels“ war ziemlich speziell.

Sobald der Wirt im Keller ein neues Fass anschließen musste, schlüpfte er in Gummistiefel – so feucht war es da unten. Die sonst langen Messeabende nahmen verhältnismäßig früh ein sehr plötzliches Ende. Soll heißen, um 20 Uhr war

Schluss. Das Personal der Bar wurde nämlich nur bis acht Uhr abends bezahlt. So war unser Standpersonal auch fit für den nächsten Messetag – das war auch sehr gut, denn am Stand hatten wir einen ganz besonderen Besucher.

Es war einmal ein junger

Wolfram Knuth

Die Rede ist von unserem langjährigen Außendienstmitarbeiter Wolfram Knuth. Der damals 32-Jährige war Oktober 1990 auf der Suche nach einem Job und hatte zufälligerweise ein U+P von WEICON in die Hände bekommen. Das Interesse war sofort geweckt und der junge Mann schickte kurzerhand seine Bewerbung raus. Gerd Weidling (damaliger Geschäftsführer von P. W. Weidling und Sohn sowie Vater von Ralph) lud Wolfram daraufhin zur Messe nach Erfurt ein.

Um dorthin zu gelangen, hatte sich Wolfram, der zu dem Zeitpunkt keinen eigenen fahrbaren Untersatz besaß, ein Auto ausgeliehen – einen giftgrünen Trabi (ein damals in der DDR produzierter Kleinwagen). Im nagelneuen Anzug und mit ein wenig weichen Knien ging es dann zu WEICON auf die Messe. Das Vorstellungsgespräch hatte Wolfram mit den früheren





Wolfram Knuth

1990



2020

Kollegen Christian Sippel und Horst Ahlbrandt. Zum Gespräch wurde, wie es sich gehört, ein Kaffee angeboten. Nicht weiter ungewöhnlich also, wenn da nicht noch eine gewisse Geheimzutat namens Schenley OFC gewesen wäre. Ein bei WEICON sehr bekannter und beliebter Whiskey. Der Kaffee mit dem gewissen Extra brach dann schnell das erste Eis und das Gespräch verlief sehr gut.

Nach dem Besuch auf der Messe wurde Wolfram nach Münster zum Gespräch mit Gerd Weidling eingeladen. Für die Fahrt wählte er diesmal nicht den giftgrünen Trabi, sondern den Zug. Die Reise dauerte allerdings sehr viel länger als es heute der Fall wäre, da die Verbindungen früher noch nicht ansatzweise so gut ausgebaut waren.



Die erste Frage, die Gerd Weidling beim Vorstellungsgespräch stellte, ist in der heutigen Zeit geradezu unvorstellbar: „Was trinken Sie? Whiskey oder Kaffee?“ Oder sollte man sich an dieser Stelle lieber fragen, weshalb Herr Weidling nicht gleich Whiskey in Kombination mit Kaffee angeboten hat? Wie auch immer, danach nahm alles seinen Lauf und Wolfram wurde zum 1. Dezember 1990 unser Kollege im Außendienst. Seitdem ist der heute 63-Jährige im Osten der Republik für WEICON unterwegs.

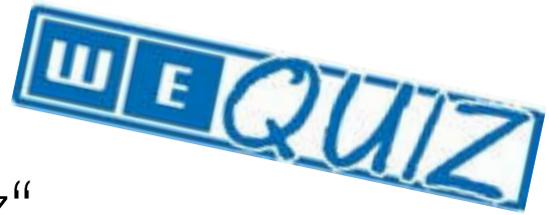
eine Telefonzelle in Münster anzurufen. Später wurde zur Erleichterung dann ein C-Netz-Telefon angeschafft. Mit diesem Koffer von Telefon, das damals zwischen 5.000 und 6.000 Deutsche Mark kostete, machte sich der liebe Wolfram jeden Morgen um sieben Uhr auf den Weg zum nächsten Hügel – zu Hause hatte er damit nämlich keinen Empfang.



Lange bevor es Smartphones gab

In der Anfangszeit gab es allerdings bei der Kommunikation mit Wolfram noch ein paar kleinere Probleme. Da unser Kollege kein eigenes Telefon hatte, fuhr er einmal die Woche von Brandenburg nach West-Berlin, um über

INTERAKTIVE SCHULUNG



Rätselspaß beim „WEQuiz“

Uns ist der persönliche Kundenkontakt sehr wichtig. Allerdings gestalten sich seit Ausbruch der Corona-Pandemie Besuche bei Kunden und Händlern als schwierig oder gar unmöglich. Wie können wir unseren Partnern trotz eingeschränkter Reisemöglichkeiten „nah sein“? Was können wir neben regelmäßigen Telefonaten sowie digitalen Schulungen und Meetings noch bieten? Diese Fragen hat sich auch unser Kollege Norman Otto gestellt. Seine Antwort – ein interaktives WEICON Quiz!

Wenn das Reisen nicht möglich ist

Kollege Norman Otto ist bei WEICON als International Area Sales Manager tätig. Normalerweise reist er für Kundenbesuche regelmäßig nach Australien, Neuseeland und Nordamerika. Die Betonung liegt auf „normalerweise“, denn das Reisen konnte er in den letzten Monaten aufgrund von Corona komplett von seiner To-Do-Liste streichen.

Vor allem Australien war über lange Zeit von einem strikten Lockdown betroffen. Doch unser australischer Kunde Associated Gaskets mit Hauptsitz in Sydney hatte trotz der schwierigen Umstände großes Interesse an WEICON

Wie viele WEICON Sprühdosen passen auf eine Palette?



Schulungen. Und da kam Norman die Idee: Wie wäre es mit einer interaktiven Schulungsreihe in Form eines Quiz? Dadurch könnten sich die Teilnehmer auf spielerische Art mit WEICON

und der Produktwelt auseinandersetzen. Ein zusätzlicher Pluspunkt: Die extreme Zeitverschiebung spielt bei diesem Format keine Rolle, denn jeder kann das Beantworten der Quizfragen flexibel in seinen Arbeitsalltag integrieren.

Associated Gaskets zeigte sich von der Idee begeistert: „Ich glaube daran, dass ein besseres Verständnis der WEICON Produkte dazu führt, diese noch erfolgreicher zu verkaufen“, so CEO Peter Waters. Kurz darauf war das etwas andere Schulungsformat namens „WEQuiz“ geboren.



Wie viele Kilometer sind es von WEICON Münster bis zu Associated Gaskets Sydney?

Neuprodukt-Flyer, verschiedene Blogbeiträge, Landingpage-Links und mehr.

Die Teilnehmer hatten anschließend eine Woche Zeit, das Material zu studieren und die Quizfragen zu beantworten. Pro richtige Antwort gab es einen Punkt – am Ende der insgesamt vier Runden wartete dann ein Überraschungspreis.

Besonders wichtig war Norman, dass die Fragen alltagsnahe Inhalte behandelten und nicht zu „chemielastig“ waren. „Das Quiz sollte zwar Wissen vermitteln, aber es sollte auch Spaß machen. Ich kann besser fragen ‚Wofür benutzt du unser W 44 T Multi-Spray zu Hause?‘ als ‚Aus welchen chemischen Bestandteilen ist unser Multi-Spray aufgebaut?‘. Mit der ersten Frage können sich die Teilnehmer deutlich besser identifizieren“, erklärt Norman.

Seit wann produziert WEICON chemische Produkte?

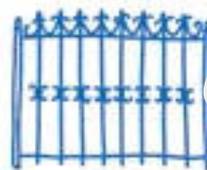


Mal was anderes

Die Teilnehmerbeteiligung war hoch und das Feedback ohne Ausnahme sehr positiv. „Das Quiz war ein großartiges Lern- und Auffrischungs-Tool. Echt mal was anderes! Ich hoffe, dass wir das zukünftig öfter machen“, meldete einer der Teilnehmer zurück. Durch das kreative Frage-Antwort-Spiel mit kleinem Wettbewerbscharakter haben sich die Mitarbeiter von Associated Gaskets sehr intensiv mit WEICON auseinandergesetzt. Wer weiß, vielleicht hing das nicht zuletzt mit dem verlockenden Preis am Ende der Quiz-Reihe zusammen. Schließlich erhielt jeder Teilnehmer ein Dreier-Träger unseres berühmten WEICON Biers. Die drei mit der höchsten Punktzahl durften sich außerdem über eine WEICON Weste freuen.

So funktioniert das Quiz

Das Quiz erstreckte sich insgesamt über vier Wochen. Jeden Freitagnachmittag verschickte Kollege Norman eine „WEQuiz“-Mail mit Infos rund um WEICON und unsere Produktwelt sowie daran angelehnte Fragen. Zu dem Infomaterial zählten unsere Unternehmenspräsentation, der



In wie vielen Schritten lässt sich ein rostiger Zaun mit WEICON Produkten wieder auffrischen?

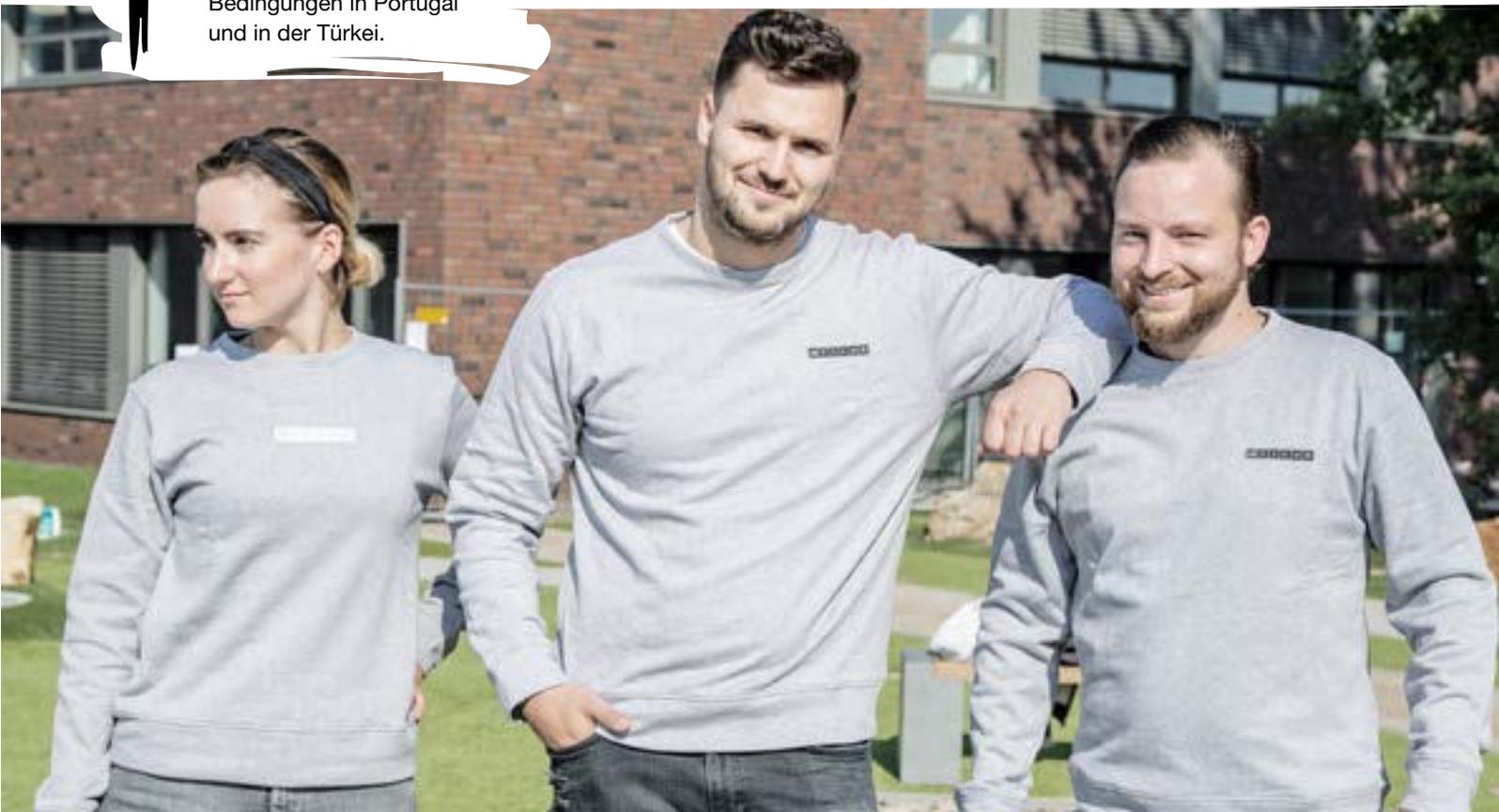
NEUE MITARBEITERBEKLEIDUNG VON STORY OF MINE

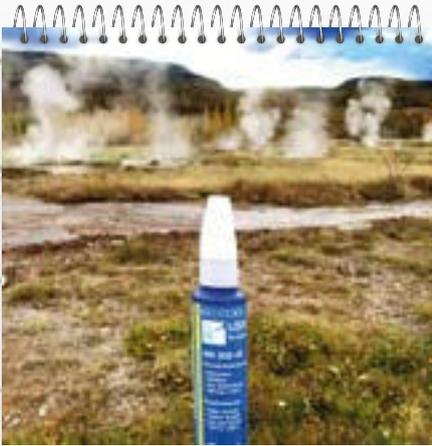
Mitarbeiter im neuen Look


STORY OF MINE

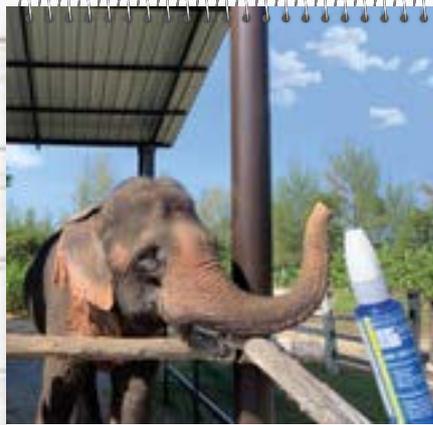
Das WEICON Team wurde wieder mit moderner Unternehmensbekleidung ausgestattet. Zu den neuen Teilen im Kleiderschrank zählen ein Pullover in hell- sowie ein Hoodie in dunkelgrau. Das zeitlose Design stammt von Lisa-Marie, Tochter unseres geschäftsführenden Gesellschafters Ralph Weidling und Kopf des nachhaltigen Münsteraner Labels STORY OF MINE.

Das Modelabel steht für cleane Schnitte kombiniert mit hochwertigen Materialien. Produziert werden die Kollektionen unter fairen Bedingungen in Portugal und in der Türkei.





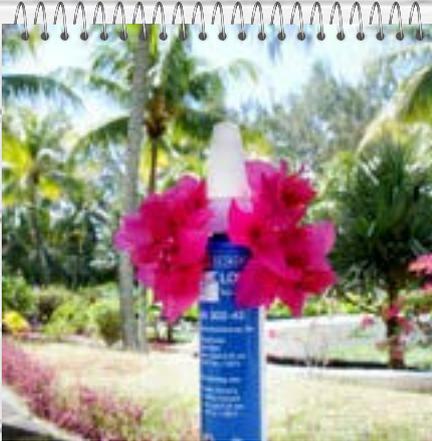
Januar



Februar



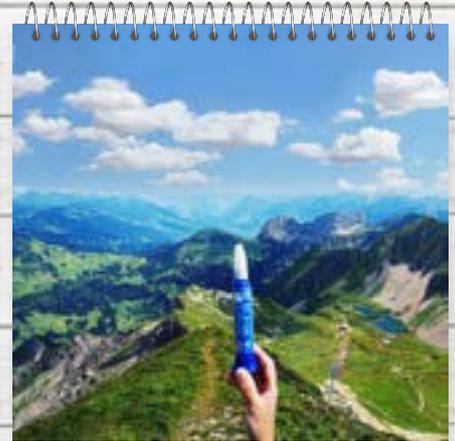
März



Juli



August



September

WEICON PEN EINMAL UM DIE WELT

Pen-Kalender 2021

Trotz der in diesem Jahr eingeschränkten Reisemöglichkeiten gibt es auch 2021 wieder unseren berühmten WEICON Pen Kalender. Zugegeben, teils handelt es sich um Motive aus 2019, aber das macht die malerischen Landschaften nicht weniger beeindruckend. Da kann man schon fast neidisch werden auf unsere Schraubensicherung WEICONLOCK, die schon so viel von der Welt gesehen hat. Hier die schönsten Motive, die es in den Pen-Kalender 2021 geschafft haben!





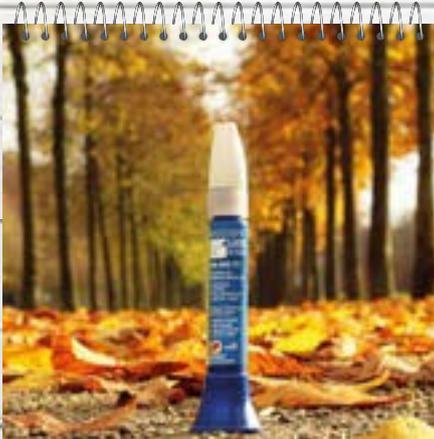
April



Mai



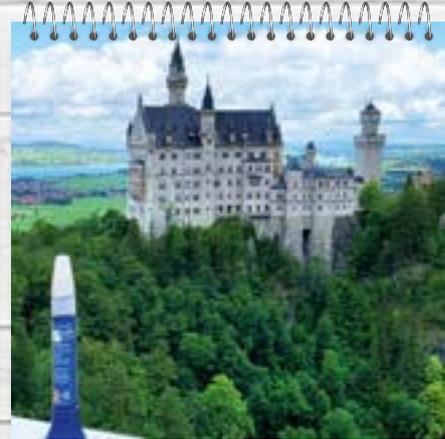
Juni



Oktober



November



Dezember

Januar | Island
Bastiaan Peddemors

Februar | Thailand
Thorsten Lutz

März | Schoenberg,
Deutschland
Jennifer Schlattmann

April | Ägypten
Majid Bahmani

Mai | Münster,
Deutschland
Thorsten Krimphove

Juni | Brienersee, Schweiz
Annabelle Krefl

Juli | Mauritius
Andrej von Kujawa

August | Thailand
Thorsten Lutz

September | Rothorn
Gipfel, Schweiz
Annabelle Krefl

Oktober | Burgsteinfurt,
Deutschland
Richard Streschewski

November | Lanzarote, Spanien
Christian Beuers

Dezember | Schwangau, Deutschland
Patrick Nehaus

NEUE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Willkommen im Team



**MARC
SPÄTH**
Außendienst
Deutschland

WEICON
team



**TIM
RÖSLER**
Übersetzung
Niederländisch



**DOMENICO
IPPOLITO**
Übersetzung
Italienisch



**LARA
HÄHNEL**
Industriekauffrau
in Ausbildung



**HANNAH
WESSELS**
Industriekauffrau
in Ausbildung



**LEON
OKAFOR**
Industriekaufmann
in Ausbildung

New
staff!



**AMADOU
SARA BAH**
Fachlagerist
in Ausbildung

Hello!



**MARK
OSTERHOFF**
Systemadministrator
in Ausbildung



**KATHRIN
KLINGE**
Duales Studium
BWL



**LEON
GERHARDS**
Werbung
Werkstudent



**KATRIN
KRETSCHMER**
E-Commerce
Werkstudentin



**TERESA
FALKENBERG**
E-Commerce
Werkstudentin



**JONAH LEON
PROSS**
E-Commerce
Werkstudent



**FLORENTIEN
HÄRLE**
E-Commerce
Werkstudentin



**JOELLE
DEL RIO**
E-Commerce
Werkstudentin



**CAROLINA
OLIVARES YEPES**
E-Commerce
Werkstudentin



**CEAUSU
IONUT**
Außendienst
Rumänien



**SEGARCEANU
CLAUDIU**
Außendienst
Rumänien

Verena Langer

Hmmmh, lecker!

Verenas Lieblingspeise:
Selbstgemachtes Thai-Curry.



WEICON STELLT SICH VOR

Was macht eigentlich ...?

**In welchem Bereich von WEICON arbeitest du?**

Ich arbeite in der Abteilung E-Commerce National.

Seit wann bist du bei WEICON?

Ich bin bei WEICON am 1. Juni 2017 gestartet.

Was ist dein Aufgabengebiet hier im Unternehmen?

Ich habe im Juni dieses Jahres die Leitung im Bereich E-Commerce National übernommen. Momentan sind mein Team und ich fleißig dabei, den Onlinehandel in Deutschland und Österreich auszubauen.

Welche Sportart verfolgst du am liebsten?

Tatsächlich keine. Klar, ich war schon mal im Fußballstadion oder bei anderen Sport-Events dabei. So richtig hat mich dieses Fieber, regelmäßig irgendwelche Spielergebnisse zu checken, allerdings nie gepackt. Sobald aber das erste WEICON Minigolf-Turnier stattfindet, werfe ich regelmäßig einen Blick in die dazugehörige Statistik.

Großstadt oder Schweizer Bergsee mit 75?

Definitiv Schweizer Bergsee. Wie soll ich denn mit 75 in meiner Großstadt-Penthouse-Wohnung noch die Treppen hochkommen? Aber auch zum jetzigen Zeitpunkt würde ich den Bergsee wählen, da ich eher der naturverbundene Typ Mensch bin. Momentan wohne ich am Rande einer 40.000-Einwohner-Stadt. Mir gefällt die Kombi aus Stadtnähe und Landleben.

Was ist deine Lieblingspeise?

Selbstgemachtes Thai-Curry. Ich liebe die asiatische Küche und probiere mich hier immer wieder gerne neu aus. Mal mit mehr, mal mit weniger Erfolg. Das Thai-Curry gelingt mir aber jedes Mal und zählt daher zu meinen absoluten Favoriten.

Mit wem würdest du gerne mal für eine Woche tauschen wollen?

So spontan würde ich sagen mit niemandem. Ich bin alles in allem zufrieden mit mir und meinem Leben. Und Problemchen hier und da hat doch jeder oder nicht? Mein Leben ist auf jeden Fall spannend genug. Warum also mit jemandem tauschen?

Welche Serie hast du zuletzt geschaut?

Das war „Dark“. Tatsächlich „nur“ eine deutsche Serie, aber richtig gut gemacht! Bei der Serie muss man allerdings jede Sekunde aufpassen, da die Story sehr komplex ist. Am Handy daddeln ist also nicht. Ist auf jeden Fall sehr spannend und kann ich für den nächsten Serien-Marathon nur empfehlen!

Welche Hobbies hast du?

Gitarrespielen, Kochen, Lesen – Standardhobbies also. Ich probiere mich aber immer wieder gerne in neuen Dingen aus. Letztes Jahr hab ich mir ganz oldschool das Häkeln beigebracht und mir Stirnbänder gehäkelt. So sahen die ersten leider auch aus, aber hey – practice makes perfect!

Du hast einen Tag komplett frei. Wie sieht dieser idealerweise aus?

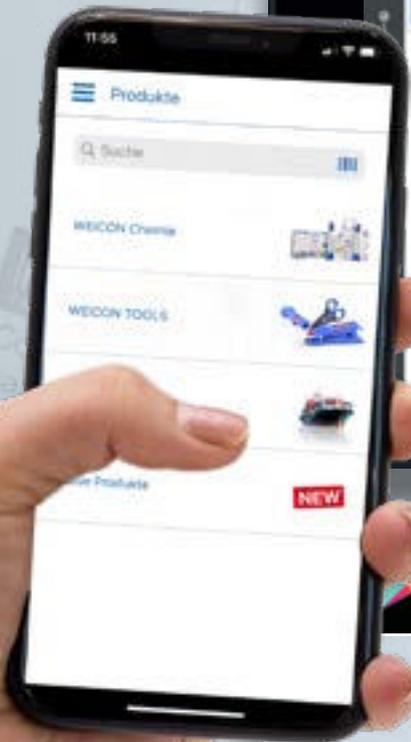
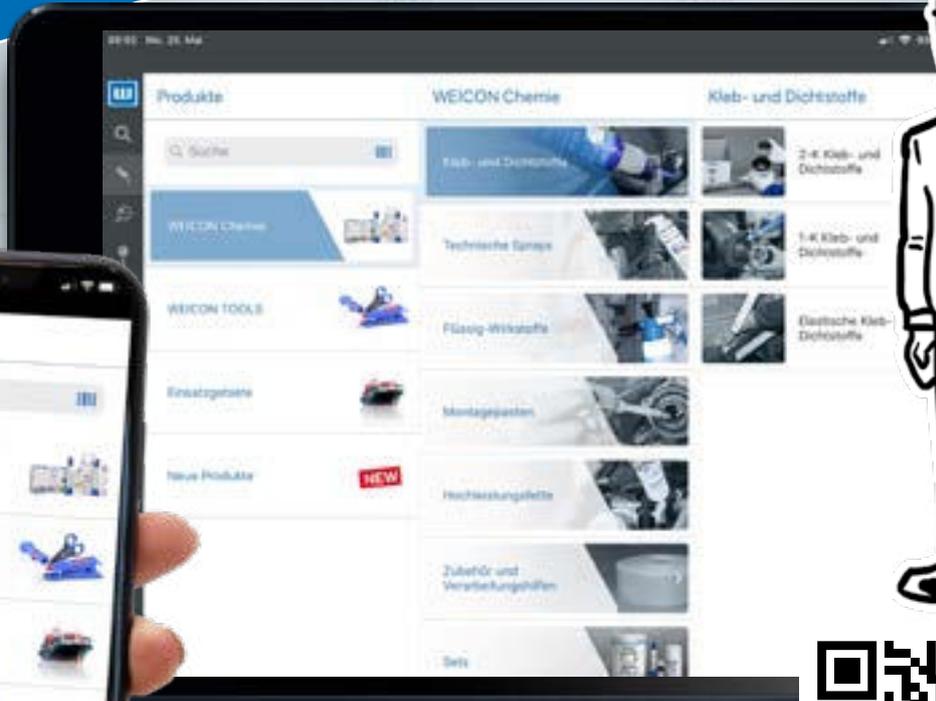
Oh, da bin ich sehr genügsam. Ich würde ausschlafen, ausspannen und den ganzen Tag leckeres Essen futtern. Ich habe sonst immer genug Action um mich herum, warum also nicht einfach mal entschleunigen und runterkommen?

Welches Land möchtest du unbedingt mal länger bereisen?

Land? Ihr meint wohl Länder! Hier alle aufzuzählen würde allerdings den Rahmen sprengen. Die skandinavischen Länder stehen ganz oben auf meiner Liste. Aber Asien, Kanada und die USA reizen mich auch sehr. Vielleicht kann ich an das ein oder andere Ziel bald einen Haken setzen. Momentan gestaltet sich das Planen von Urlaubsreisen ja etwas schwierig.



Einfach Lösungen finden.



Google play

App Store

weicon.de/app



WEICON GmbH & Co. KG (Headquarters)
Münster - Germany

WEICON Middle East L.L.C.
Dubai - United Arab Emirates

WEICON Inc.
Kitchener - Canada

WEICON Kimya Sanayi Tic. Ltd. ti.
Istanbul - Turkey

WEICON Romania SRL
Budiu Mic (Targu Mures) - Romania

WEICON SA (Pty) Ltd
Muizenberg (Cape Town) - South Africa

WEICON South East Asia Pte Ltd
Pioneer Point #03-56 - Singapore 627607

WEICON Ibérica S.L
Madrid - Spain

WEICON Czech Republic s.r.o.
Teplice - Czech Republic

WEICON Italia S.r.l.
Genova - Italy



www.weicon.de